

hörbranz

# aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 261 | Dezember 2018



10 Hinweis zur korrekten Müllentsorgung | 13 Aufruf zur freiwilligen Blutspende | 16 Kindergarten Brantmann  
28 Schützenverein Hörbranz | 34 Pfadfinder Leiblachtal | 35 Projekt 100 Mützen | 38 Bücherei & Spielothek



Prinzessin Angelika und Prinz Andreas an der Macht!! - Bericht Seite 33

Inhalt	
<b>Gemeinde</b>	■
Aktuelles aus der Gemeindevertretungssitzung	4
Weihnachtsbaum aufgestellt	5
e5 Team	6
5 Jahre Regio Leiblachtal	8
Bauhof	10
Hinweis zur korrekten Müllentsorgung	10
Aus der Gemeindeverwaltung	11
Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst	11
Taxi James	12
Fundamt	12
Aufruf zur freiwilligen Blutspende	13
Ankündigung Weihnachtsmarkt	14
Neue Regio Leiblachtal Website	15
<b>Bildung</b>	■
Volkshochschule Leiblachtal	15
Kindergarten Brantmann	16
Waldspielgruppe Hörbranz	17
Mütterverschonungspause	18
Mittelschule	18
<b>Vereine</b>	■
Elternverein Hörbranz	20
Kneipp Aktiv-Club	20
Seniorenbund Hörbranz	21
Entsorgungskalender zum Herausnehmen	22
Feuerwehr Hörbranz	25
Magic Fit AC Hörbranz	26
EC-Stocksport	27
CAP Hörbranz BILLARD	28
Schützenverein Hörbranz	28
Kinderfasching Leiblach – Leiblacher Fetzaehexa	29
Musikverein Hörbranz	30
Männergesangsverein Hörbranz	31
Unternehmerbörse Leiblachtal	32, 34
Hörbranz Raubritter	33
Pfadfinder Leiblachtal	34
<b>Soziales</b>	■
Großes Dankeschön - "Essen auf Rädern"	35
Projekt 100 Mützen	35
Sozialspengel Leiblachtal	36
<b>Wirtschaft</b>	■
Firmenneuvorstellung	38
<b>Dies &amp; Das</b>	■
Bücherei & Spielothek Hörbranz	38
Aus der Geschichte	39
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	42
Serviceseite Soziales	44
Termine	46



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranznerinnen, liebe Hörbranzner!

Der demografische und gesellschaftliche Wandel, immer knapper werdende Budgets und die steigende Komplexität im Verwaltungswesen führen dazu, dass Gemeinden zukünftig neue Wege gehen müssen um ihre Aufgaben bewältigen zu können.

Die Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Hohenweiler, Lochau, Möggers und Eichenberg haben sich schon im Jahr 2013 entschlossen, ihrer bis dahin losen gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit einen festen Rahmen zu geben – der **Verein Regio Leiblachtal** wurde gegründet.

Nach der einstimmigen Beschlussfassung der Statuten in allen fünf Gemeindevertretungen wurden die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden in die Kooperation entsendet. Seit nunmehr 5 Jahren entwickelt, begleitet, stärkt, koordiniert und unterstützt die Regio viele verschiedene Unternehmungen und Projekte in der Region. Doch auch Strukturen sollen sich ändern und erweitern. Wir öffnen daher den vorgegebenen Arbeitskreis der fünf Bürgermeister und laden interessierte Gemeindefunktionäre zur Zusammenarbeit ein.

Denn nur durch die Zusammenarbeit von vielen, über die Gemeindegrenzen hinweg, lassen sich Projekte realisieren, die für Gemeinden alleine nicht oder nur mit hohem Ressourceneinsatz umsetzbar sind.

Gemeinsam können wir mehr bewegen und können gestärkt mit unseren Nachbargemeinden in eine gute Zukunft für unsere Gemeinden und die Bürgerinnen und Bürger gehen.

Ich danke an dieser Stelle meinen Bürgermeisterkollegen Michael Simma aus Lochau, Georg Bantel aus Möggers, Josef Degasper aus Eichenberg und Wolfgang Langes aus Hohenweiler sehr herzlich für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinden. Ein weiterer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Experten und Systempartnern, die diese anspruchsvolle Arbeit begleiten und unterstützen.

Erfahren Sie mehr zu den Aktivitäten der Regio Leiblachtal auf Seite 8 der vorliegenden Ausgabe und unter [www.leiblachtal.at](http://www.leiblachtal.at).

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden eine schöne und friedliche Weihnachtszeit, lassen Sie es sich gut gehen.

Karl Hehle  
Bürgermeister



**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Hörbranz wünschen gesegnete und frohe Weihnachten**

### Redaktionsschluss

für das Heft 262 - Jänner 2019  
ist der **05. Dezember 2018**

**Bitte beachten Sie den früheren  
Redaktionsschluss aufgrund der Feiertage**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an [medien@hoerbranz.at](mailto:medien@hoerbranz.at)

## Aktuelles aus der Gemeindevertretungssitzung

### Straßen- und Wegekonzept Marktgemeinde Hörbranz

Das Planungsbüro Besch&Partner wurde mit der Konzeption eines Straßen- und Wegekonzeptes für die Marktgemeinde Hörbranz beauftragt. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Studie wurden in der Gemeindevertretungssitzung am 14.11.2018 durch den Projektleiter des Planungsbüros vorgestellt. Im nächsten Schritt werden 2019 alle Bürger der Marktgemeinde Hörbranz in Form eines Bürgerbeteiligungsprozesses eingeladen, an der Entwicklung des Straßen- und Wegekonzeptes wie auch einem Parkraummanagement mitzuarbeiten. Über die weitere konkrete Vorgehensweise informieren wir in einem der nächsten Ausgaben des HÖAK.

### Lehrbienenstand Leiblachtal

Der Imkerverein Leiblachtal hat an die Gemeinde Hörbranz einen Antrag gestellt, in welchem dieser um Unterstützung bei der Errichtung eines Lehrbienenstandes angesucht hat. In der Gemeindevertretung herrscht Konsens darüber, dass das Projekt als wichtig erachtet wird und der Leiblachtaler Imkerverein entsprechend unterstützt werden soll.

### Nachtragsvoranschlag 2018

Der Nachtragsvoranschlag wurde mit einem Abstimmungsverhältnis von 23:1 Stimmen genehmigt.

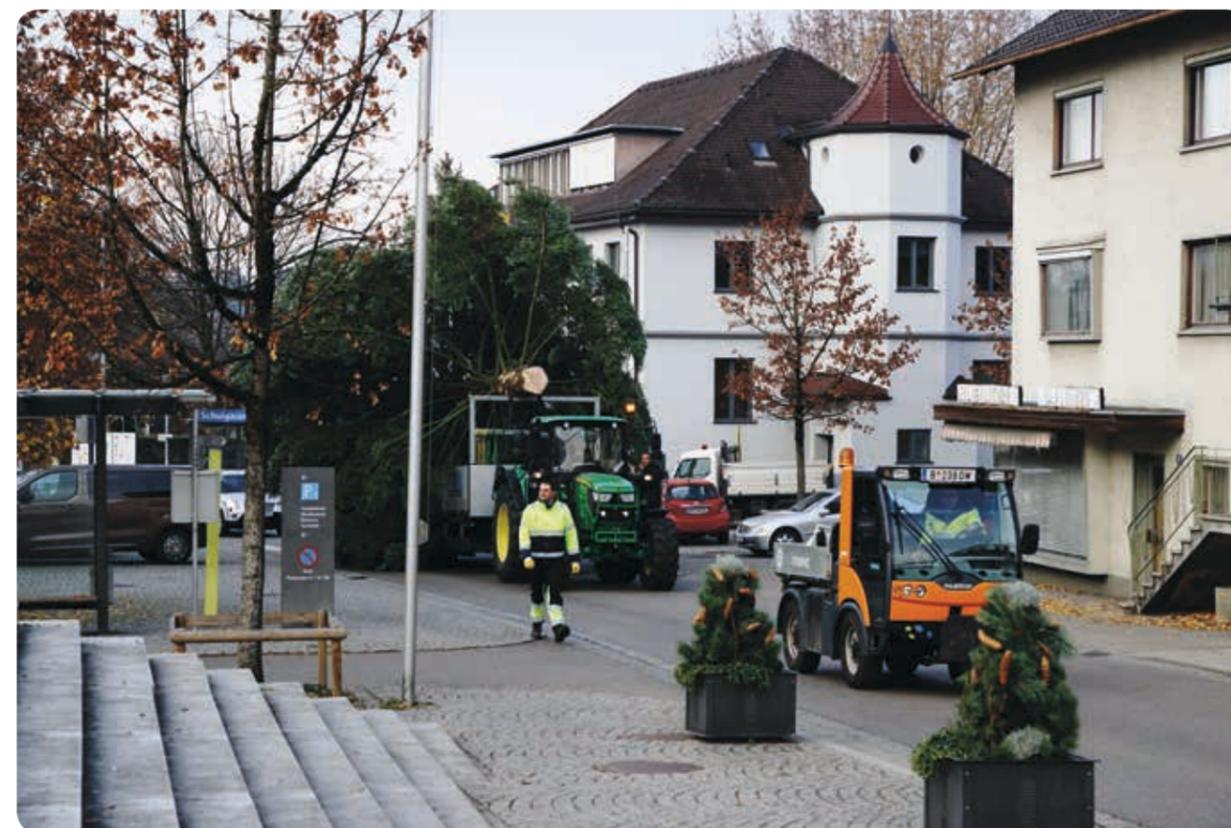
### Projektstand Turnhalle

In der Gemeindevertretungssitzung wurde über den aktuellen Status beim Projekt Neubau Turnhalle berichtet. Von einem externen Projektleiter wurden die Bedürfnisse der verschiedenen Hörbranzer Stakeholder abgefragt und in ein erstes Konzept integriert. Im nächsten Schritt befasst sich eine Arbeitsgruppe, die aus verschiedenen Mitgliedern der politischen Fraktionen besteht, mit der weiteren Planung. Diese Arbeitsgruppe wird Anfang nächsten Jahres die Arbeit aufnehmen.

### Mietvertrag Telecom im Kronenareal

Seit Auflassung der Postfiliale wird ein Teil des Kronenareals von der Österreichischen Telecom AG benutzt. In einem neuen Mietvertrag wurden die durch die Telecom AG gemieteten Flächen massiv reduziert, damit für das neue Polizeilokal ausreichend Platz besteht. Dieser Vertrag wurde in der Gemeindevertretung beschlossen.

Bericht: Redaktion



## Weihnachtsbaum

Auch heuer wurde der Weihnachtsbaum von Markus Hehle, Manfred Jochum und Christoph Pichler in Zusammenarbeit mit dem Bauhofteam aufgestellt. Unter der Mithilfe der Polizei und der Feuerwehr wurde die Straße für den Transport des Baumes gesperrt.

Die schöne Hörbranzer Tanne schmückt nun den Kirchplatz und verbreitet weihnachtliche Stimmung.

**Herzlichen Dank an Peter Haltmeier, der die Tanne gespendet hat.**

Bericht: Redaktion





Für die Marktgemeinde Hörbranz nahmen Bgm. Karl Hehle und Irmgard Erath die Auszeichnung entgegen. / Foto: ©Matthias Rhomberg



## energieteam hörbranz

### Wichtige energiepolitische Aktivitäten in der Marktgemeinde Hörbranz

- 1994 Beitritt zum Klimabündnis
- 1998 Beitritt zum e5 Programm
- 2004 Tempo 40 fast flächendeckend umgesetzt, Dorfplatzgestaltung autofrei
- 2004 Realisierung einer Biomasse-Nahwärmeversorgung im Zentrum
- 2004 Bau eines Trinkwasserkraftwerks
- 2008 Sanierung der Hauptschule nach energetisch und ökologisch besten Standards
- 2009 Beschluss eines e5 Energieleitbildes mit konkreten Zielen bis 2015/2020
- 2010 Einrichtung eines gemeindeeigenen Ökostrom-Fonds
- 2011 Inbetriebnahme eines zweiten Trinkwasserkraftwerks
- 2012 Gründung und Beitritt zur Energieregion Leiblachtal
- 2014 Erfolgreicher Projektabschluss „Energiedetektive“
- 2015 PV Aktion für Bürger
- 2015 Energieleitbild Leiblachtal
- 2015 Projekt Waldbewirtschaftung
- 2016 Bürgeraktion Solaranlagen-Check
- 2017 Evaluierung e5 Energieleitbild
- 2017 Hochstegstraße und Schwabenweg werden zur Fahrradstraße
- 2018 Sanierung und Anbau des KG Dorf und KG Brantmann

### e5 in Vorarlberg

Am 1. April 1998 wurde das beim Energieinstitut Vorarlberg entwickelte e5 Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden entwickelt und gegründet. Die Gemeindebegleitung durch das Energieinstitut wurde durch das prozessorientierte Vorgehen über mehrere Jahre und das Audit maßgeblich gestärkt und verbessert.

- 46 Vorarlberger Gemeinden beteiligen sich
- 83% der Vorarlberger Bürger leben in einer e5-Gemeinde
- mehr als 440 e5-Energieteammitglieder unterstützen die Arbeit in den Gemeinden
- mehr als 500 Projekte werden jährlich umgesetzt und abgeschlossen
- um 44% steigerte sich die Ökostromerzeugung
- um 96% steigerte sich die PV Ökostromerzeugung
- um 36% konnte die Solarfläche gesteigert werden
- um 540% konnte der Ökostrom-Anteil pro Einwohner gesteigert werden
- um 7,7% konnte der kommunale Wärmeverbrauch reduziert werden

[www.e5-hoerbranz.at](http://www.e5-hoerbranz.at)  
[www.leiblachtal.at](http://www.leiblachtal.at)  
[www.energieinstitut.at](http://www.energieinstitut.at)

## e5 Team

# 20 Jahre e5 in der Marktgemeinde Hörbranz

Die Marktgemeinde Hörbranz ist eine der Pioniergemeinden im Energie- und Umweltbereich und e5 Gemeinde der ersten Stunde.

Wegweisend ist die Gemeinde insbesondere im Bereich der Ökostromproduktion. Neben zahlreichen Fotovoltaik Anlagen investierte die Gemeinde in zwei Trinkwasserkraftwerke. Diese jährlich produzierten 700.000 kWh decken einen großen Teil des kommunalen Stromverbrauchs ab.

Mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, dem kontinuierlichen Ausbau des gemeindeeigenen Biomasse-Fernwärmenetzes, sowie dem hohen Standart bei Neubau und Sanierungen leistet die Gemeinde einen wichtigen Beitrag zur Energieautonomie.

Alle vier Jahre prüft eine unabhängige Kommission die von den e5-Gemeinden erreichte Energieeffizienz. Unter die Lupe genommen werden die Themen öffentliche Gebäude, Ver- und Entsorgung, Mobilität, Raumplanung, Organisation und Kooperation. Je nach erreichten Punkten erhalten die Gemeinden zwischen einem und fünf „e“.



Hintere Reihe: Hubert Schreilechner, Othmar Jochum, DI Hannes Mühlbacher  
 Mittlere Reihe: e5-Teamleiter Siegfried Biegger, Bgm. Karl Hehle, Thomas Filler  
 Vordere Reihe: Hubert Galehr, Ing. Horst Schober

Obwohl die Kriterien im vergangenen Jahr deutlich verschärft wurden, konnte die Gemeinde Hörbranz ihre vier „eeee“ Bewertung halten.

Danke an das engagierte e5 Team unter der Teamleitung von Gemeinderat Siegfried Biegger!



Die Bürgermeister bei der 48. Leiblachtalkonferenz

## Eine Kooperation der Gemeinden Eichenberg, Hohenweiler, Lochau, Möggers und Hörbranz 5 Jahre Regio Leiblachtal

### Die Meilensteine der Kooperation

- Die Zusammenarbeit der fünf Leiblachtalgemeinden in einzelnen Gremien wie z.B. Musikschule, dem Sozialsprengel, dem Abwasserverband u.a. gibt es schon seit vielen Jahren.
- Mit der Vereinsgründung zur Regio Leiblachtal im Jahr 2013 wollen die Gemeinden die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit zielgerichtet stärken und weiter ausbauen.
- Die Regio Leiblachtal arbeitet gemeinnützig und ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.
- Es erfolgte ein einstimmiger Beschluss zur Vereinsgründung und zu den Statuten in allen fünf Gemeindevertretungen.

### Die wichtigsten Ziele der Regio Leiblachtal

- Die Mitgestaltung des Lebensraumes in der Region Leiblachtal
- Die Stärkung des Bewusstseins und des gemeinsamen Auftritts als Region Leiblachtal
- Die Zusammenarbeit über die Grenzen hinweg
- Die Nutzung von Synergien und die Sicherung der hohen Qualität in der Region
- Die Förderung der regionalen Energieautonomie

### Die Organisation der Regio Leiblachtal

- In den Vorstand und die Vollversammlung sind die fünf Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden entsendet.
- Zum regionalen Management wurde eine Geschäftsstelle eingerichtet.

### Die Personen der Regio Leiblachtal

- Obmann: Bürgermeister Dr. Michael Simma, Lochau
- Obmann Stellvertreter: Bürgermeister Karl Hehle, Hörbranz
- Obmann Stellvertreter: Bürgermeister Georg Bantel, Möggers
- Vorstandsmitglied: Bürgermeister Josef Degasper, Eichenberg
- Vorstandsmitglied: Bürgermeister Wolfgang Langes, Hohenweiler
- Koordinatorin, Regionalmanagement: aLabg., aVzbgm., Dipl. Soz. Päd. Manuela Hack

# Regio Leiblachtal



### Die finanziellen Mittel

Die Aktivitäten der Regio finanzieren sich durch Mitgliedsbeiträge der Gemeinden, Landesförderungen, Bundes- und EU-Fördermittel.

Info zur finanziellen Mittelverwendung unter [www.leiblachtal.at](http://www.leiblachtal.at)

### Die Aktivitäten der Regio Leiblachtal

Die Regio Leiblachtal entwickelt, begleitet, stärkt, koordiniert und unterstützt Projekte und Vorhaben in der Region – in Zusammenarbeit mit den Projektbetreibern, Experten, Fachleuten und Beauftragten der Gemeinden und des Landes.

### Aktuelle Projekte

- Projekt Engagiert sein, Freiwilligenkoordinatorin Heidi Krischke-Blum  
Seit zwei Jahren ist Heidi Krischke-Blum als Freiwilligenkoordinatorin für das Leiblachtal tätig. Im Rahmen dieser Tätigkeit berät, begleitet und unterstützt sie engagierte Bürgerinnen und Bürger bei deren Initiativen.  
Weitere Infos unter [www.leiblachtal.at](http://www.leiblachtal.at) oder [www.engagiert-sein.at](http://www.engagiert-sein.at)
- Projekt Kulturinitiative Gwigen  
Die Kulturinitiative wurde in Kooperation zwischen dem Kloster und der Regio gegründet. Die Ziele sind die Sicherung und der Erhalt von traditionellem Kulturgut und altem Handwerk und der Begegnung mit einer Kultur der Stille, der Langsamkeit und der Fröhlichkeit.  
Weitere Infos unter [www.leiblachtal.at](http://www.leiblachtal.at) oder [www.mariastern-gwigen.at](http://www.mariastern-gwigen.at)
- Projekt Salvatorkolleg  
Der Verein zur nachhaltigen Nutzung des Salvatorkollegs hat die Regio Leiblachtal zur Mitarbeit in den Planungsgremien eingeladen. Die initiierten Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit den Themen „Spirituelles, alternative Wohnmodelle, der Jugend Raum geben, Bildung uvm.“  
Weitere Infos unter [www.leiblachtal.at](http://www.leiblachtal.at) oder [www.kloster-se.at](http://www.kloster-se.at)

### Der persönliche Kontakt

Geschäftsstelle im Büro Kloster Gwigen, Hohenweiler  
E: [office@leiblachtal.at](mailto:office@leiblachtal.at); H: [www.leiblachtal.at](http://www.leiblachtal.at); T: 0676/885958400

### Das Leiblachtalbuch

Erhältlich in allen Gemeindeämtern der Mitgliedsgemeinden und direkt unter [www.leiblachtal.at](http://www.leiblachtal.at) bestellbar.



v.l.n.r.: Verkaufsleiter der Firma IVECO Jeckel Lustenau Markus Sagmeister, BGM Karl Hehle, Bauhofleiter Hubert Schreilechner mit dem Bauhofteam.

## Bauhof Neues Auto im Einsatz

Nach 15 Jahren in vollem Einsatz musste der Bauhofbus durch ein neues Fahrzeug ersetzt werden. Mit Freude nahmen Bürgermeister Karl Hehle und Bauhofleiter Hubert Schreilechner mit dem Bauhofteam das neue Fahrzeug von der Firma IVECO Jeckel Lustenau entgegen.

Die Tätigkeiten rund um das Wasserwerk und den Bauhof können mit der Neuanschaffung wieder optimal erfüllt werden.

Bericht: Redaktion

## Hinweis zur korrekten Müllentsorgung Mitnahme Gelber Sack

Wir ersuchen unsere Bürgerinnen und Bürger zu beachten, dass der Plastikmüll nur in dem von der ARA zur Verfügung gestellten Gelben Sack mitgenommen wird. Andere Plastiksäcke, wie beispielsweise der blaue Sack auf dem Foto, werden von der Müllentsorgung nicht mitgenommen.

Sie erhalten den Gelben Sack im Gemeindeamt der Marktgemeinde Hörbranz zu den folgenden Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr, 13.30 Uhr – 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr



Nur der offizielle Gelbe Sack der ARA (auf dem Foto links) wird von der Müllentsorgung mitgenommen.

Bericht: Redaktion

## Aus der Gemeindeverwaltung Umzug der Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung der Gemeinde ist in das "Betreuungszentrum Mitand" umgezogen. Die Adresse des neuen Standortes lautet: **Heribrandstraße 14a, 6912 Hörbranz**. Die Büros befinden sich im EG gegenüber vom Krankenpflegeverein Hörbranz. Die Telefonnummern und die E-Mail Adressen der Abteilung sind gleichgeblieben.

Vielen Dank an die Mitarbeiter im Gemeindeamt und Bauhof für den raschen und unkomplizierten Umzug.

Bericht: Redaktion



Die Büros der Finanzverwaltung sind zu denselben Öffnungszeiten, wie das Gemeindeamt der Marktgemeinde Hörbranz, für Sie geöffnet.

### Öffnungszeiten:

Montag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr, 13.30 Uhr – 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr

## Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst Fikriye Düzgün-Tümer (Reinigungskraft)

Im November hat Fikriye Düzgün-Tümer aus Hörbranz ihre Stelle als Reinigungskraft für die Betreuungseinrichtungen angetreten.



## Albert Sohler (Bauhofmitarbeiter)

Albert Sohler aus Möggers ist seit November Teil des Bauhofteams.



## Wolfgang Lau (Bauhofmitarbeiter)

Wolfgang Lau aus Kennelbach unterstützt seit November das Team des Bauhofs.



Wir wünschen unseren neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Aufgaben einen erfolgreichen Start und alles Gute. Herzlich Willkommen im Gemeindeteam.

Bericht: Redaktion

## Taxi James

# "James", unser Anrufsammeltaxi auch für Erwachsene!

Im Anrufsammeltaxi werden die Sitzplätze einzeln vergeben, d.h. verschiedene Fahrgäste, die sich nicht kennen, fahren gemeinsam nach Hause.

Das Anrufsammeltaxi fährt von Bregenz in die Gemeinden des Leiblachtales an bestimmten Tagen und zu bestimmten Zeiten. Die Fahrgäste werden bis vor die Haustüre gefahren.

**Abfahrten in Bregenz Bahnhof um 00.20, 01.20, 02.20 und 03.20 Uhr** an folgenden Tagen:  
Nacht von Freitag auf Samstag, Nacht von Samstag auf Sonntag sowie vor einem Feiertag.  
Pro Person betragen die Kosten von Bregenz nach Hörbranz exakt € 4.-!

**Fahrten innerhalb des Leiblachtales:** Von jeder Bushaltestelle im Leiblachtal besteht die Möglichkeit, mit James ab den oben genannten Zeiten in eine der fünf Gemeinden des Leiblachtales nach Hause zu fahren, wie z.B. von Möggers nach Hörbranz oder von Eichenberg nach Lochau.



**Wichtig:** James fährt nur zu den genannten Zeiten und auch nur wenn spätestens eine halbe Stunde vor der genannten Abfahrtszeit ein Fahrtwunsch angemeldet wird. Dabei muss unter der **Tel: Nr. 05573-82442** die Personenanzahl und die gewünschte Abhol-Bushaltestelle angemeldet werden. Dabei wird die ungefähre Abfahrtszeit an der entsprechenden Bushaltestelle bekannt gegeben. Der Fahrpreis pro Person ist dabei derselbe wie bei einer Abfahrt aus Bregenz.

Nutzen Sie dieses tolle Angebot der Leiblachtalgemeinden!

Nähere Infos unter:  
<http://moritz24.at/taxi/anrufsammeltaxi-james/>

Bericht: Umweltausschuss

### FUNDAMT

#### Fundmeldungen

2018/00081 MTB GENESIS FG 510, chrom,	02.11.2018
2018/00082 schwarzes Schlüsselmäpple vom Autohaus HUTTNER mit 3 DOM Schlüssel, Raststation Bodensee Hörbranz	04.11.2018
2018/00083 2 Tablets in Hüllen und in Tasche, Lochauer Straße 77	10.11.2018
2018/00084 Zigarrenschachtel „KASSA“, 3 Rollen Wertmarken, Bargeld, Leiblachstraße	31.10.2018

#### Verlustmeldungen

2 Hörgeräte in Kunststoffschachtel, E-Bike, Geldtaschen, Hörmann-Einzelschlüssel, Einzelschlüssel mit gelbem Anhänger, ein kleiner Kopfhörer, schwarzer ADDIDAS Pulli, graue Jacke, I-Phone, braunes Schlüsseltäschle samt 2 Schlüsseln, 3 Schlüssel mit weißem Schnuller-Anhänger, schwarzes Handy, 2 Schlüssel am Ring (Opel und Haustüre)

Die Fundliste ist auch unter [www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at) ersichtlich.

## Aufruf zur freiwilligen Blutspende

Die Marktgemeinde Hörbranz sowie das Rote Kreuz, Landesverband Vorarlberg, rufen alle gesunden Mädchen und Frauen, Burschen und Männer im Alter von 18 bis 65 Jahren auf, sich an der am

**Donnerstag, den 27. Dezember 2018,  
von 17.30 bis 21.00 Uhr,  
in der Turnhalle Hörbranz**

stattfindenden freiwilligen Blutspendeaktion zu beteiligen.



### Allgemeines

Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass wir die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgen können. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Jede Blutkonserve wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet. Fahrtauglichkeit: frühestens 30 Minuten nach der Blutspende. Jeder Blutspender füllt einen Fragebogen aus; der Abnahmearzt stellt die Spendetauglichkeit fest. **Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen.**

### Wer kann Blut spenden?

- Jede(r) Gesunde ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.
- ErstspenderInnen dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.
- Das Körpergewicht muss über 50 kg liegen.
- Die letzte Blutspende sollte 2 Monate zurückliegen.
- Es sollten nicht mehr als 5 Blutspenden pro Jahr erfolgen.

### Wann scheiden Sie als Blutspender aus?

- Ein Ausschluss zur Blutspende erfolgt dann, wenn Sie z.B.:
- an einer akuten oder chronischen Organerkrankung oder Infektionskrankheit leiden.
  - an einer bösartigen Erkrankung leiden oder gelitten haben.
  - an Epilepsie und anderen neurologischen Erkrankungen leiden.
  - Syphilis haben oder hatten.
  - sich in den letzten 4 Monaten Ohrstechen, piercen oder tätowieren haben lassen.
  - in den letzten 12 Monaten wegen Eisenmangels behandelt wurden.
  - in den letzten 6 Monaten in tropischen Ländern waren (Malaria!).
  - Frauen während der Schwangerschaft und grundsätzlich 6 Monate nach der Geburt bzw. Stillperiode.
  - AIDS-Kranke, HIV-Positive, HIV-Risikogruppen und Intimpartner HIV-Infizierter.

Jeder Mensch kann in die Situation geraten, eine Blutkonserve zu benötigen, darum an alle angesprochenen Bewohner der Gemeinde die Bitte:

### Spende Blut - Rette Leben

Österreichisches Rotes Kreuz Landesverband Vorarlberg  
Der Bürgermeister Karl Hehle

hörbranz

# WEIHNACHTS- MARKT

Samstag, 8. Dezember 2018  
Pausenhof der Volksschule  
16 Uhr bis 21 Uhr

Es erwarten Sie WEIHNACHTLICHE GENÜSSE  
in akustischer und kulinarischer Form und dieses Jahr gibt es auch  
eine Krippenausstellung im Pfarrheim (09.30 - 21.00 Uhr)!

Vielfältige Kinderunterhaltung  
mit Nikolausbesuch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt- und Dorfplatzausschuss  
der Marktgemeinde Hörbranz

aktivgemeinde **hörbranz**



## Regio Leiblachtal Neue Website

Die Gemeinden Eichenberg, Hohenweiler, Hörbranz, Lochau und Möggers bilden zusammen die Regio Leiblachtal. Wenn Sie sich zu dem Verein Regio Leiblachtal näher informieren möchten, finden sie auf der neuen Internetseite die gewünschten Informationen.

Bericht: Redaktion, Foto: www.leiblachtal.at

Auf dem Bild sehen Sie die Startseite  
der neuen Regio Leiblachtal Homepage

[www.leiblachtal.at](http://www.leiblachtal.at)

## Volkshochschule Leiblachtal Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet im Dezember 2018 in Hörbranz folgende Kurse an:

### Zumba (18W71174)

Leitung: Tania Castillo  
Beginn: Montag, 3. Dezember 2018 um 18.00 Uhr  
Dauer: 8 Abende zu je 1 UE  
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (großer Saal)  
Beitrag: € 53,-

### Zumba (18W71170)

Leitung: Tania Castillo  
Beginn: Montag, 3. Dezember 2018 um 19:00 Uhr  
Dauer: 8 Abende zu je 1 UE  
Ort: Hörbranz, Pfarrheim (großer Saal)  
Beitrag: € 53,-

Anmeldung für alle Kurse erforderlich:

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:  
Volkshochschule Bregenz,  
Römerstraße 14, 6900 Bregenz  
05574 525240  
[direktion@vhs-bregenz.at](mailto:direktion@vhs-bregenz.at), [www.vhs-bregenz.at](http://www.vhs-bregenz.at)

Bericht: Volkshochschule Bregenz

## Kindergarten Brantmann Schöne Herbstzeiten



16



Die Herbstzeit haben wir im Kindergarten Brantmann wieder sehr genossen.

Schönes Wetter, Erntedankfest, Waldtag,... und eine besondere Exkursion bei Familie Mangold („Natur im Garten“). Dort durften wir zuerst auf Gespenstersuche gehen. Dann wurde ein Feuer in der Feuerschale angezündet. Die Kinder haben Äpfel geholt, gewaschen und klein geschnitten. Daraus wurde auf der Feuerschale ein Apfelkompott gekocht. Anschließend aßen wir unsere Jause und das leckere Apfelkompott. Herzlichen Dank an Familie Mangold für diesen tollen Vormittag.

Endlich durften wir unser Laternenfest wieder einmal bei trockenem, schönem Wetter feiern (am 12.11.2018). Danke liebe Eltern, Verwandte und Freunde – für Euer zahlreiches Kommen und für das leckere Buffet!

das Kiga – Team

Bericht: Kindergarten Brantmann

## Waldspielgruppe Hörbranz Vernetzungstreffen der Waldspielgruppen im Diezlinger Wald



17

Am 19. Oktober fand das erste Vernetzungstreffen des Landesverbands selbstorganisierter Kindergruppen in der Waldspielgruppe in Hörbranz statt. Die Teilnehmerinnen aus 10 Initiativen, Christl Hackspiel vom Landesverband, Angelika Gstach-Mallaun der Servicestelle und Christian Natter vom Waldverein nahmen am Treffen teil. Nach der Begrüßung durch Martina Gächter, Obfrau des Vereins der Waldkinder, gab es eine Führung durch den Diezlinger Wald und allerlei Wissenswertes von Christian Natter. Überraschungsgäste waren zwei Waldaufseher, die mit Gruppen der Waldschule Bodensee Bäume fällten.



Am schönen Tipiplatz wurden dann Gespräche über interessante Themen für Fort- und Weiterbildungen für Waldgruppen in Vorarlberg geführt. Da das Vernetzungstreffen ein großer Erfolg und der Austausch sehr anregend war, soll nun jährlich eine „Waldkonferenz“ in den

unterschiedlichen Wäldern und Institutionen Vorarlbergs und zusätzlich einen Vortrag bzw. eine Weiterbildungsmöglichkeit stattfinden.

Bericht: Martina Gächter

## Mütterverschnaufrpause

Am Samstag, 08. Dezember 2018  
von 08.30 bis 12.00 Uhr  
im Brantmann Kindi.

Alle Kinder zwischen ca. 2 bis 8 Jahren sind herzlich zu einem freien, bunten Vormittag eingeladen!  
Wir freuen uns auf Euch!  
Birgit, Brigitte, Eilis und Silke

Bericht: Silke Loretz



## Mittelschule Ausflug nach Wellendingen

Bänderzerrung, blaue Flecken und schmerzende Hintern – Wellendingen 2.0

Der Ausflug der Einrad Gang zum Freestyle Event nach Wellendingen war wieder einmal ziemlich erlebnisreich.

Zwei Tage lang stand von früh bis spät Einrad am Programm – Workshops, Einrad-Spiele, Einrad-Disko, Einrad-

Aufführungen und viele (insgesamt 96) Einradler aus den verschiedensten Teilen Deutschlands und natürlich aus Hörbranz :-)

Mit wunderschönen Erinnerungen und vielen neuen Tricks im Gepäck sind wir wieder in Hörbranz angekommen und freuen uns schon auf das weitere gemeinsame Training!

## Mittelschule Lauf für Afrika

Wie in den letzten Jahren, fuhr auch heuer wieder eine Gruppe von freiwilligen, laufbegeisterten Schülern nach Bregenz, um am Lauf für Afrika teilzunehmen. Dieser wird von der HLW Marienberg organisiert und kommt Waisenkindern in Nairobi zugute.

Wir alle genossen die entspannte Atmosphäre mit gleichgesinnten Läufern und sammelten mit Hilfe unserer Sponsoren 1.095 €. Herzlichen Dank für eure Teilnahme!



Berichte: Gerhard Scholler

## Elternverein Hörbranz Herbst-, Winterbasar

Bei guter Stimmung konnten Kinder wie Erwachsene ihre mitgebrachten Sachen an den "Mann, Frau oder Kind" bringen. Vor allem die Kinder hatten großen Spaß daran ihre Spielsachen zu verkaufen.

Wir, vom Elternverein Hörbranz, möchten uns bei Direktor Martin Jochum, dem Schulwart Hubert Galehr und allen Verkäufern und Besuchern recht herzlich bedanken.



Bericht: Claudia Kleinbichler

## Kneipp Aktiv-Club Severin Sigg

1991 übernahm Severin den Kneippverein von Winfried Grabher mit 137 Mitgliedern. In 16 Jahren wuchs der Verein auf 320 Mitglieder an. Severin gründete die Männerturngruppe, in die sich aber bald auch Frauen dazu gesellten und somit eine gemischte Runde entstand.

Etwas später bildete sich die Wander- und Fahrradgruppe, die dann sein Bruder Toni übernahm - bis heute erfolgreich. Das Fest "25 Jahre Kneipp" organisierte Severin bestens. Am unteren Kirchplatz fand eine Festmesse statt, zu der zahlreiche Mitglieder aus dem ganzen Land kamen. Der Musikverein begrüßte die Gäste aus nah und fern, allen voran die, die an der Radsternfahrt teilgenommen hatten. Auch die schöne Wassertrete wurde von Severin gegründet. Er besichtigte die Pläne von Wörishofen und arbeitete sie aus. Nachdem er von Carmen Achberger in Bad Diezlings das Quellwasser übernahm, stand nichts mehr im Wege. Das sogenannte Hüsle war damals noch im Rohbau. Mit Ernst Schwärzler und einigen Helfern konnte es ganz nett hergerichtet werden. 10 Jahre betreute Severin die Wassertrete. Sauber halten und die Wartung waren für ihn selbstverständlich.

### Reisen mit Severin immer ein Highlight

Die tollen und zudem preisgerechten Reisen erfreuten sich immer mehr der Beliebtheit. Nicht selten kam es vor, dass die Leute anstehen mussten, um sich anzumelden. 30 50 und sogar 70 Personen nahmen teil.

Wir möchten uns bei Severin bedanken und ihm unserem größten Respekt aussprechen sowie beste Gesundheit wünschen. Severin bleib noch lange so fit und agil!



Bericht: Kneipp Aktiv-Club, Hans Moosbrugger



## Seniorenbund Hörbranz Ausflug ins Krippenmuseum Dornbirn

Unsere Obfrau Erika Bösch, findet immer wieder etwas Neues das einen Besuch wert ist. Diesmal war es das Krippenmuseum in Dornbirn. Hier gibt es Krippen aus aller Herren Länder zu sehen. Die Exponate sind so detailliert gestaltet, dass man glaubt, die Figuren würden sich gleich einmal bewegen. In einer der Krippen bewegten sich die

Figuren tatsächlich, es war schön anzusehen. Hier waren echte Könnner am Werk.

Zurück in Hörbranz, kehrten wir noch bei Inge im Gasthaus „Rose“ ein. Bei einem gemütlichen Umtrunk mit Brotzeit ging wieder ein schöner Nachmittag zu Ende. Danke Erika für deine wie immer gute Organisation.

## Törggelen beim Egon

Es machte sich eine Gruppe unentwegter Wanderer auf den Weg nach Hohenweiler zu „Egon's Buschenschank“. Egon hat extra für uns geöffnet. Nach einer Stunde gemütlichen Wanderns waren wir in Hohenweiler bei Egon. Beim Öffnen der Gasthaustüre roch man schon die gebratenen Maroni. Karl hatte vorsorglich schon früher angefangen zu braten. Die Senioren, die nicht so gut zu Fuß waren, erwarteten uns schon.

Egon hatte mit seinen Damen schon alles vorbereitet und flott wurden Getränke und die Platten serviert. Auch die feinen Maroni brachte Karl an jeden Tisch. Nach dem Gauschmaus trat Mike in Aktion und brachte mit Gesang und Ziehharmonika noch mehr gute Stimmung ins Lokal. Auch Ulli hatte Texte vorbereitet, die verteilt wurden, dass alle mitsingen konnten. Rudi Doppelhofer bedankte sich im Namen aller für diesen schönen Nachmittag bei Erika. Zum Ende dieses tollen Nachmittages brachten Egon mit Ziehharmonika und Mike mit Gitarre das Lokal mit fetzigen Liedern noch einmal zum Kochen. Den Heimweg



erleichterte uns Konni von Hehle Reisen, der uns mit dem Bus nach Hörbranz brachte. Danke Erika für die prima Organisation.

Berichte: Seniorenbund Hörbranz

## Abfall-App & Co:

# Nie wieder die Abfallabfuhr verpassen!

Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen – der Vorarlberger „Abfall-Weg“ wird jetzt mit neuen Informationsmöglichkeiten deutlich komfortabler: Eine kostenlose Abfall-App fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine und enthält viele Informationen zum Thema, auf [www.abfallv.at](http://www.abfallv.at) sind die Informationen auch im Internet zu finden.

Wann wird diesen Monat der Gelbe Sack abgeholt? Wohin mit dem kaputten Trinkglas? usw. – solche Fragen tauchen wohl in allen Haushalten auf. Hier bieten die Vorarlberger Gemeinden mit dem Umweltverband jetzt praktische Hilfe: Die neue kostenlose Abfall-App erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält den Abfallkalender der Gemeinden und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Sie ersetzt den bestehenden SMS-Erinnerungsservice, dort

registrierte Personen werden in das neue System automatisch übernommen. Die Apps sind kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Wer die Informationen lieber im Internet findet, ist auf [www.abfallv.at](http://www.abfallv.at) gut aufgehoben.

### Vermeiden, wiederverwenden, richtig entsorgen

Am besten ist es, von vornherein möglichst wenig Abfall entstehen zu lassen – dann gibt es nicht viel rauszutragen und wenig zu entsorgen. Ganz lässt sich Abfall aber nicht vermeiden. Umso wichtiger ist es, ihn richtig zu entsorgen: So können aus dem, was wir wegwerfen, wertvolle Rohstoffe und Energie gewonnen werden. Die zuständigen Mitarbeiterinnen der Gemeinde stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

## Straßenverzeichnis Hörbranz mit Zoneinteilung zur Altpapierabholung

### Routenplan Papiersammlung

Das Sammelgebiet für die Papiertonnen ist in zwei Zonen aufgeteilt, die alle 4 Wochen abgefahren werden. Welche Zone auf Sie zutrifft, entnehmen Sie bitte diesem Plan.

Die Großcontainer der Wohnanlagen werden alle 2 Wochen, unabhängig der Zonen, geleert.

**Route 1**  
 Papierabholung \* R1 = Route 1,  
 WA = Wohnanlagen Großcontainer

- Allgäustraße 89 - 182
- Am Berg
- Antoniusweg
- Berger Straße
- Bintweg
- Birkenweg
- Diezlinger Straße
- Erlachstraße
- Flurweg
- Genfahlweg
- Georg-Platz-Weg
- Grabenweg
- Grenzstraße
- Gruben
- Grünaustraße
- Gwigger Straße
- Heribrandstraße
- Im Ried
- Josef-Matt-Straße
- Kirchweg 1 - 12
- Lehenweg
- Lehmgrube
- Leonhardstraße
- Lindauer Straße 7 - 104
- Lindauer Straße 110
- Lochauer Straße 3 - 20, 25
- Patachoweg
- Richard-Sannwald-Platz
- Römerstraße
- Sägerstraße
- Schulgasse
- Schützenstraße
- Sonnenweg
- St.-Martins-Weg
- Staudachweg
- Straubenweg 32 - 68
- Uferstraße
- Wuhrstraße
- Ziegelbachstraße 1 - 49

**Route 2**  
 Papierabholung \* R2 = Route 2,  
 WA = Wohnanlagen Großcontainer

- Alemannenweg
- Allgäustraße 2 - 86
- Am Bächle
- Am Giggelstein
- Am Halbenstein
- Am Maierhof
- Am Mühlbach
- Am Sportplatz
- Amerikaweg
- Backenreuter Straße
- Bilgeri-Weg
- Blumenweg
- Brantmannstraße
- Dr.-Haltmeier-Weg
- Europadorf
- Fronhofer Straße
- Gartenstraße
- Graf-Belrupt-Straße
- Haldenweg
- Herrnmühlestraße
- Hochreute
- Hochstegstraße
- Hofer Straße
- Im Unterfeld
- Kelterweg
- Kirchweg 27 - 42
- Krüzastraße
- Leiblachstraße
- Lindauer Straße 105
- Lochauer Straße 22, 31 - 101
- Maihofstraße
- Moosweg
- Rebenweg
- Rechbergstraße
- Reutemannweg
- Rhombergstraße
- Rosenweg
- Ruggbachweg
- Ruggburgstraße
- Salvatorstraße
- Schmittenstrasse
- Schwabenweg
- Schwedenstraße
- Seestraße
- Starenmoosweg
- Straubenweg 13 - 30
- Unterhochstegstraße
- Weidachweg
- Weinbergstraße
- Ziegelbachstraße 51 - 89

## Entsorgungskalender der Marktgemeinde Hörbranz von Jänner bis Juni 2019

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
Di 1	Neujahr	Fr 1	B	Fr 1	B	Mo 1	BH	Mi 1	Staatsfeiertag	Sa 1	BH
Mi 2		Sa 2	R	Sa 2	BH	Di 2		Do 2		So 2	B
Do 3		So 3	G	So 3		Mi 3	14	Fr 3	PA Route2+WA	Mo 3	BH
Fr 4		Mo 4	BH	Mo 4	BH	Do 4	PA Route2+WA	Sa 4	BH	Di 4	
Sa 5	B	Di 5	G	Di 5	6	Fr 5	B	So 5		Mi 5	
So 6	Hi. 3 Könige	Mi 6		Mi 6		Sa 6	BH	Mo 6	BH	Do 6	
Mo 7	BH	Do 7	PA Route2+WA	Do 7	PA Route2+WA	So 7		Di 7	19	Fr 7	B
Di 8		Fr 8	B	Fr 8	B	Mo 8	BH	Mi 8		Sa 8	BH
Mi 9		Sa 9		Sa 9	BH	Di 9		Do 9		So 9	
Do 10	PA Route2+WA	So 10		So 10		Mi 10		Fr 10	B	Mo 10	Pfingstmontag
Fr 11	B	Mo 11	BH	Mo 11	BH	Do 11		Sa 11	BH	Di 11	
Sa 12		Di 12		Di 12	7	Fr 12	B	So 12		Mi 12	
So 13		Mi 13		Mi 13		Sa 13	BH	Mo 13	BH	Do 13	
Mo 14	BH	Do 14		Do 14		So 14		Di 14		Fr 14	PA Route 1+WA
Di 15		Fr 15	B	Fr 15	G	Mo 15	BH	Mi 15		Sa 15	BH
Mi 16		Sa 16		Sa 16	BH	Di 16		Do 16	PA Route 1+WA	So 16	B
Do 17		So 17		So 17		Mi 17		Fr 17	B	Mo 17	BH
Fr 18	B	Mo 18	BH	Mo 18	BH	Do 18	PA Route 1+WA	Sa 18	BH	Di 18	
Sa 19		Di 19		Di 19		Fr 19	B	So 19		Mi 19	
So 20		Mi 20		Mi 20		Mo 20	BH	Do 20	Fronleichnam	Fr 21	
Mo 21	BH	Do 21	PA Route 1+WA	Do 21	PA Route 1+WA	So 21	Ostermontag	Di 21		Fr 22	
Di 22		Fr 22	B	Fr 22	B	Mo 22		Mi 22	21	Sa 22	BH
Mi 23		Sa 23		Sa 23	BH	Di 23		Do 23		So 23	
Do 24	PA Route 1+WA	So 24		So 24		Mi 24		Fr 24	B	Mo 24	BH
Fr 25	B	Mo 25	BH	Mo 25	BH	Do 25		Sa 25	BH	Di 25	
Sa 26		Di 26		Di 26	9	Fr 26		So 26		Mi 26	
So 27		Mi 27		Mi 27		Mo 27	BH	Do 27		Fr 28	B
Mo 28	BH	Do 28		Do 28		So 28		Di 28		Mi 29	BH
Di 29		Fr 29	B	Fr 29	G	Mo 29	BH	Do 29	Christi Himmelfahrt	So 30	
Mi 30		Sa 30	BH	Sa 30	BH	Di 30		Fr 31	PA Route2+WA		
Do 31		So 31		So 31							

**R** Restmüllabfuhr **BH** Bauhof geöffnet **G** Gelber Sack **B** Biomüllabfuhr **■** Papierabholung \* R1 = Route 1, R2 = Route 2, WA = Wohnanlagen Großcontainer

**Öffnungszeiten im Bauhof für die Entsorgung von Sperrmüll/Problemstoffen:**  
 Samstag von 10.00-12.00 Uhr und Montag von 16.30-18.30 Uhr  
 Im Jänner und Februar bleibt der Bauhof an den Samstagen geschlossen!  
 Grünmülldeponie: März bis Ende November

**Müllsäcke erhalten Sie:**  
 Bürgerservice zu den Öffnungszeiten





## Feuerwehr Hörbranz 255 Jahre Ehrenamt in Hörbranz

Am Samstag den 20.10.2018 wurden die Jubilare der Freiwilligen Feuerwehr Hörbranz offiziell geehrt. Gemeinsam mit den Kirchengängern und Pfarrer Roland „Trenti“ Trentinaglia feierten und gestalteten die Mitglieder der Feuerwehr Hörbranz die Samstagabendmesse und schon dort dankte der Pfarrer allen Feuerwehrfrauen und -männern für ihren selbstlosen Einsatz. Anschließend wurden im Gasthaus Seeblick die Jubilare ausgezeichnet. Feuerwehrkommandant Hubert Schreilechner dankte Hartwig Bickel für 25 Jahre, Ulrich Leithe für 50 Jahre und Thaddäus Flatz, Gorbach Robert und Johann Greissing für fast unglaubliche 60 Jahre aktiven Einsatz bei der Hörbranz Feuerweh. Insgesamt ergibt das 255 Jahre selbstloses Ehrenamt für die Gemeinschaft, bei jedem Wetter, zu jeder Uhrzeit und oft ohne zu wissen, was einem am Einsatzort genau erwartet. Stolz erläuterte der Kommandant mit wieviel Herzblut und Engagement alle ihre Einsätze leisteten und auch in Zukunft bereit sind zu leisten. Im Zuge der Ehrungen wurde aber auch den Partnern gedankt. Teilen diese ebenfalls ihre Freizeit und zittern bei jedem Einsatz mit. Alleine im letzten Jahr leistete die Feuerwehr Hörbranz bei rund 70 Ausrückungen mehr als 6500 uneigennützig und freiwillige Stunden für das Gemeinwohl. Bürgermeister Karl Hehle überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde. Karl Hehle: „Der Dienst an anderen ist kein leichter, aber ein überaus wichtiger und oft auch gefährlicher Dienst und es ist mir eine Ehre hier danke sagen zu

dürfen!“ Mit ihrem Idealismus und ihrer Freude sind die Jubilare wichtige Vorbilder für die Jugend. Der Bürgermeister wünschte allen Feuerwehrleuten wenig Einsätze und dass alle immer wieder gesund zurück zu ihren Familien kommen. Als Vertreter des Landesfeuerwehrverbandes konnte der Feuerwehrabschnittskommandant aus dem Leiblachtal Markus Schupp die Ehrenzeichen und Urkunden an die verdienten Feuerwehrmänner übergeben. Er betonte wie wichtig das Miteinander von Jung und Alt ist und dass in so langen Dienstjahren sicher auch Höhen und Tiefen nah beieinander liegen. Aber in der starken Gemeinschaft der Feuerwehr werden kritische Situationen immer zusammen gelöst. Abschluss fand der Abend bei geselligem Beisammensein, bei der die eine oder andere Anekdote aus der Feuerwehrgeschichte erzählt wurde. Unterbrochen wurde die Feier von einem plötzlichen Alarm und binnen Sekunden waren alle Feuerwehrfrauen und -männer auf dem Weg zu ihrem Einsatz. Eine der zurückgeblieben Partnerinnen meinte: „Das sind wir gewohnt. Wenn der Piepser ruft, zählt jede Sekunde um Leben sowie Hab und Gut der anderen zu schützen.“ Und wieder einmal warteten die Partner, ob alle wohlbehalten zurückkommen...

Entsorgungskalender der Marktgemeinde Hörbranz von Juli bis Dezember 2019

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
Mo 1	BH	Do 1	B	So 1	BH	Di 1		Fr 1	Allerheiligen	So 1	BH
Di 2	27	Fr 2	B	Mo 2	BH	Mi 2		Sa 2	BH	Mo 2	BH
Mi 3		Sa 3	BH	Di 3		Do 3	PA Route1+W/A	So 3		Di 3	
Do 4		So 4		Mi 4		Fr 4	B	Mo 4	BH	Mi 4	
Fr 5	B	Mo 5	BH	Do 5	PA Route1+W/A	Sa 5	BH	Di 5		Do 5	
Sa 6	BH	Di 6		Fr 6	B	So 6		Mi 6		Fr 6	B
So 7		Mi 7		Sa 7	BH	Mo 7	BH	Do 7		Sa 7	
Mo 8	BH	Do 8	PA Route1+W/A	So 8		Di 8		Fr 8	B	So 8	Maria Empfängnis
Di 9		Fr 9	B	Mo 9	BH	Mi 9		Sa 9	BH	Mo 9	BH
Mi 10		Sa 10	BH	Di 10		Do 10		So 10		Di 10	
Do 11	PA Route1+W/A	So 11		Mi 11		Fr 11	B	Mo 11	BH	Mi 11	
Fr 12	B	Do 12		Do 12		Sa 12	BH	Di 12		Do 12	PA Route2+W/A
Sa 13	BH	Mi 13		Fr 13	B	So 13		Mi 13		Fr 13	B
So 14		Do 14		Sa 14	BH	Mo 14	BH	Do 14	PA Route2+W/A	Sa 14	
Mo 15	BH	Di 15	Maria Hf.	So 15		Di 15		Fr 15	B	So 15	
Di 16		Fr 16	29	Mo 16	BH	Mi 16		Sa 16	BH	Mo 16	BH
Mi 17		Sa 17	BH	Di 17		Do 17	PA Route2+W/A	So 17		Di 17	
Do 18		So 18		Mi 18		Fr 18	B	Mo 18	BH	Mi 18	
Fr 19	B	Mo 19	BH	Do 19	PA Route2+W/A	Sa 19	BH	Di 19		Do 19	
Sa 20	BH	Di 20		Fr 20	B	So 20		Mi 20		Fr 20	B
So 21		Mi 21		Sa 21	BH	Mo 21	BH	Do 21		Sa 21	
Mo 22	BH	Do 22	PA Route2+W/A	So 22		Di 22		Fr 22	B	So 22	
Di 23		Fr 23	B	Mo 23	BH	Mi 23		Sa 23	BH	Mo 23	
Mi 24		Sa 24	BH	Di 24		Do 24		So 24		Di 24	Hl. Abend
Do 25	PA Route2+W/A	So 25		Mi 25		Fr 25	B	Mo 25	BH	Mi 25	Christtag
Fr 26	B	Mo 26	BH	Do 26		Sa 26	Nationalfeiertag	Di 26		Do 26	Stephanitag
Sa 27	BH	Di 27		Fr 27	B	So 27		Mi 27		Fr 27	PA Route1+W/A
So 28		Mi 28		Sa 28	BH	Mo 28	BH	Do 28		Sa 28	B
Mo 29	BH	Do 29		So 29		Di 29		Fr 29	B	So 29	
Di 30		Fr 30	B	Mo 30	BH	Mi 30		Sa 30	BH	Mo 30	
Mi 31		Sa 31	BH	Do 31	PA Route1+W/A	Di 31		Di 31	Silvester		

R Restmüllabfuhr BH Bauhof geöffnet G Gelber Sack B Biomüllabfuhr PA Papierabholung \* R1 = Route 1, R2 = Route 2, WA = Wohnanlagen Großcontainer

Öffnungszeiten im Bauhof für die Entsorgung von Sperrmüll/Problemstoffen:  
Samstag von 10.00-12.00 Uhr und Montag von 16.30-18.30 Uhr  
Im Dezember bleibt der Bauhof an den Samstagen geschlossen!  
Grümmülldeponie: März bis Ende November

Müllsäcke erhalten Sie:  
Bürgerservice zu den Öffnungszeiten



## Magic Fit AC Hörbranz

# Gold, Silber und Bronze bei der Junioren Landesmeisterschaft



Unsere Ringer mit ihrem Trainer Thomas Jochum bei der Landesmeisterschaft

Am 24.10.2018 fand in Wolfurt die diesjährige Landesmeisterschaft der Junioren im Freistil statt. Unsere Ringer konnten unter der Betreuung von Trainer Thomas Jochum mehrere Medaillen erkämpfen und belegten in der Mannschaftswertung hinter dem KSK Klaus den 2. Platz. Über den Titel Landesmeister durften sich am Ende des Tages Turpal Ali Isajew und Stefan Huster freuen. Vize-Landesmeister wurden Leon Brunold und Roman Fiedler. Max Huster wurde Drittplatzierter.



Turpal Ali Isajew auf dem Weg zu seinem Landesmeistertitel



Roman Fiedler im Einsatz

## Siegesserie in der Ringerbundesliga 2018 hält an

Der Magic Fit AC Hörbranz ist in der Play Off Runde der 1. Springwater Ringerbundesliga 2018 weiterhin ungeschlagen.

Vor einem wiederum vollen Haus in der Hörbranzener Turnhalle, konnten die Sportler des Magic Fit AC Hörbranz ihre zahlreich erschienen Fans mit tollen und spannenden Kämpfen restlos überzeugen und in der aktuellen Play Off Runde einen weiteren Sieg verbuchen.

Bereits nach den ersten 7 Kämpfen konnten sich die Hörbranzener Ringer, durch ihren tollen Einsatz auf der Matte

und der teilweise souverän geführten Kämpfe, einen guten Punktevorsprung erkämpfen und dadurch mit 20:10 Punkten in den Pausenabschnitt gehen.

Nach der Präsentation der Sportler, die für den zweiten Durchgang von ihren Trainern nominiert worden sind, wurde die besondere Stimmung für einen weiteren Höhepunkt des Abends genutzt.

Unter tosendem Jubel wurde Amiran Tsikvadse, einer der Trainer des Magic Fit AC Hörbranz, vom Obmann Norbert



Obmann Norbert Ratz mit dem Veteranen-Weltmeister Amiran Tsikvadse

Ratz für seinen vor wenigen Wochen bei der Veteranen-WM errungenen Weltmeistertitel geehrt. Auch an diesem Abend konnte Amiran Tsikvadse wieder überzeugen und gewann seinen Kampf.

Bei den abschließenden 7 Kämpfen im griechisch-römischen Kampfstil konnten unsere Sportler nochmals ihr Können unter Beweis stellen und den Punktevorsprung weiter vergrößern. Schlussendlich konnte der Magic Fit AC Hörbranz die Begegnung mit den KSK Klaus Juniors klar mit 36:22 Punkten gewinnen.

Nach der traditionellen Tombola-Verlosung konnten sich alle Anwesenden noch bei dem ein oder anderen Getränk mit unseren Sportlern und Funktionären über den rundum gelungenen Abend und die tollen Kampfszenen unterhalten.

Gratulation an unser gesamtes Team und ein Riesendankeschön an unsere treuen Fans für die phantastische Unterstützung an diesem Abend!

Bericht: Tatjana Ratz

## EC-Stocksport

# 3. Vorarlberger Duo Landesmeisterschaft

Am Sonntag den 9. September wurde in der schönen Lochauer Stocksportanlage die 3. Vorarlberger Duo Landesmeisterschaft ausgetragen. Es hatten sich 20 Mannschaften gemeldet. In 6 Vorrunden qualifizierten sich die besten 11 Mannschaften aus Vorarlberg. Nach einem starken Grunddurchgang war klar: Der EC-HÖRBRANZ steht unter den besten 4 Mannschaften im Finale. Im 1. Spiel des Finales musste wir uns dem EC Lustenau geschlagen geben. In der Hoffnungsrunde gewannen wir gegen Dornbirn und so standen wir wieder gegen Lustenau im großen Finale. Nach 6 spannenden Runden stand es 9:16 für Hörbranz, in den nächsten 6 Runden ließen wir den Lustenauern keine Chance mehr und gewannen am Ende das Finale klar 35:15 für uns und krönten uns somit zum Duo Landesmeister 2018. Wir gratulieren den Spielern Armin Gauster, Bernhard Pichler und Manfred Marinelli zu ihrem tollen Erfolg



Bericht: Manfred Marinelli

## CAP Hörbranz BILLARD

# Silber und Bronze für CAP – Spieler bei ÖM



Nico Sallmayer

CAP-Neuling Nico Sallmayer (Bild) holte für den Leiblachtaler Billardsport Silber und Bronze bei der Staatsmeisterschaft 2018. Doppelstaatsmeister CAP Hörbranz hat Zuwachs bekommen. Nico Sallmayer, Ersatzspieler in der Bundesliga, und Stammspieler der MS CAP III in der ersten Landesliga hatte einen der begehrten Startplätze bei der ÖM 2018. In der Vorsaison erkämpft. Mit der Silbermedaille im 10-Ball und seiner bereits dritten Bronzemedaille im 14/1 endlos schafft er seine persönliche Bestleistung. Der Verein freut sich weiters über den hervorragenden zweiten Platz in der ersten Charity-Break-Tour von Dominik Ostermann.



Dominik Ostermann

Auch als Titelverteidiger ist der CAP mit Dominik Ostermann als Mannschaftsführer trotz des Abganges von Poolbillard Profi Mario He auf Kurs. Die ersten Runden konnten mit zwei Siegen gegen Imst und Feldkirch und einer äußerst knappen Punkteteilung gegen den übermächtig scheinenden Gegner aus Innsbruck von 1:2 auf der Tabelle verbucht werden.

Bericht: Ludmilla Hobel

## Schützenverein Hörbranz

# Einladung zum Klosamändle Schießen

Die Sportschützen von Hörbranz veranstalten wieder das alljährlich stattfindende „Klosamändle-Schießen“.

**Samstag, 1. Dezember von 13.00 bis 17.00 Uhr**

**Sonntag, 2. Dezember von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Luftgewehr-Schießstand des Schützenvereins Hörbranz (hinter der Polizei).

Gleichzeitig findet ein „Home-page“ Schießen statt, bei dem nur 1 Schuss möglich ist. Eine Ehrentafel wird an dieses Schießen erinnern. **Wir laden alle zu diesem Schießen ganz herzlich ein.**

Gut Schuss wünscht der Vereinsvorstand des Schützenvereins Hörbranz



Bericht und Foto: Hans Sturn

## Kinderfasching Leiblach – Leiblacher Fetzaehexa Preisjassen

Erstmals veranstaltete der „Kinderfasching Leiblach“ sein mittlerweile traditionelles Preisjassen im GH Rose. Aus dem ganzen Leiblachtal und Umgebung kamen die Jasser. Dank der großzügigen Sponsoren und fleißigen Hexen konnte ein voller Tisch mit tollen Preisen präsentiert werden.

Von leckeren Geschenkskörben über nützliche Elektrogeräte (Staubsauger, Toaster, Schokobrunnen, Rasierer, usw.), etlichen Spirituosen bis hin zu einer großen Auswahl an Gutscheinen war für jede Altersklasse etwas dabei. Die jüngste Jasserin Valentina Geisler (10J.) schaffte es sogar auf Platz 3 von 52 Jassern und durfte sich über ein volles Kuvert mit Rubbel- und Brieflosen, von ÖAMTC-Grenzstation Christine Wöss, freuen. Der oder die Sackkönig/-in wurden per Los/Karte bestimmt, da Carmen Feuerstein und Alex Felder jeweils 14 Säcke verzeichneten. Schließlich krönten wir Carmen Feuerstein zur Sackkönigin. Sie durfte einen 10kg Sack Kartoffeln nach Hause nehmen. Aber auch der Trostpreis - eine Sachertorte - zur Verfügung gestellt von der Bäckerei Fink, fand bei Enrico Stein großen Anklang.

Den ersten Platz erspielte sich auch einer unserer jüngeren Jasser, Ian Gorbach. Er war nur 4 Zahlen von der Stichzahl entfernt und erspielte sich einen Tennisschläger mit passender Tasche von HEAD. Über den 2. Platz durfte sich Herta Schedler freuen. Die Bregenzerin war das erste Mal dabei und schnappte sich gleich den größten Geschenkskorb, der von der Kfz-Spenglerei Hitzhaus gesponsert wurde. Wie auch all die Jahre zuvor ging keiner leer aus und zu guter Letzt konnte man die restlichen Preise für eine freiwillige Spende erwerben. Natürlich kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz, an allen Spieltischen konnten neben dem Kartenspiel Kontakte geknüpft werden und man lernte einander besser kennen.

Danke an alle eifrigen Jasser für ihre Unterstützung des Kinderfaschings Leiblach. Mit dem Geld können wieder viele Kinder glücklich gemacht werden.

Oberhexe Denise Hitzhaus: „Einen besonderen Dank möchte ich an unsere Gastgeberin Ingeborg Blasch-Prinz richten, die uns trotz Schlachtpartie und vollem Haus ein Plätzchen zu Verfügung gestellt hat.“

Bericht: Denise Hitzhaus





## Musikverein Hörbranz Jahreskonzert der Jugendmusik

Am Sonntag den 14. Oktober 2018 lud die Jugendmusik des Hörbranzer Musikvereins zum Jahreskonzert in den Leiblachtalsaal.

Zahlreiche Musikfans, Eltern, Verwandte, Freunde, Vertreter der Gemeinde und Bürgermeister Karl Hehle ließen sich am Sonntagvormittag von den jungen Künstlern in die Musikwelt entführen. Den Beginn machten die „Tönle-fuxer“ der Musikschule Leiblachtal unter der Leitung von Carmen Jochum und verzauberten mit ihren Klängen die Besucher. Das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Konzert der Jugendmusik wurde von Michael Schmid dirigiert. Bei der Arrangement-Auswahl war für jeden Musikgeschmack etwas dabei und die Stücke ernteten begeisterten Applaus. Musikvereinsobmann Klaus Kienreich dankte den Musikern für ihren Einsatz und betonte, wie wichtig die Nachwuchsarbeit für jeden Verein ist. Während der Veranstaltung wurden auch die Urkunden der Jungmusikerleistungsabzeichen verliehen. Gleich acht Jungmusiker wurden ausgezeichnet und konnten sich über die Ehrungen freuen. Der hohe Ausbildungsstand und auch die hervorragende Qualität des Konzertvormittags zeugten vom Können und Engagement der Jungmusiker. Konnte Dirigent Michael Schmid zu Recht stolz auf seine Jungkünstler sein.

Leider verlässt der engagierte Dirigent Michael Schmid den Musikverein Hörbranz und hielt bei diesem Konzert das letzte Mal den Taktstock über „seine“ Jungmusiker. Seit 2008, als „Michi“ wie er von allen genannt wird, als



Aushilfsmusiker spielte, war er beim Hörbranzer Verein aktiv. Nach seinem Studium am Konservatorium Feldkirch übernahm er 2010 als Dirigent die Jugendmusik Hörbranz. Mit seinem Einsatz und seiner Persönlichkeit formte er über acht Jahre die Jugendmusik mit und hinterlässt bleibende Spuren im Verein. Für seine Arbeit erhielt der Vollblutmusiker verdienten und langanhaltenden Applaus. Nach der offiziellen Verabschiedung durch Melanie Schmelzenbach (Jugendreferentin) und die Vereinsvertreter übergab Michael Schmid seinen Taktstock an seine Nachfolgerin Carmen Jochum, die gleich ihr erstes Stück dirigierte. Auch auf diesem Weg wünschen wir Carmen alles Gute für ihr Amt!!

Bericht: Christian Fetz

## Adventskonzert des Musikverein Hörbranz

Zum ersten Adventssonntag, dem 02. Dezember, lädt Sie der Musikverein Hörbranz um 17 Uhr zu seinem traditionellen Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz ein. Zu dieser besinnlichen und zur Adventszeit einstimmenden Stunde erklingen Werke wie „Vom Dunkel ins Licht“ von Kurt Gäble oder auch klassische, sinfonische Werke wie die Ouvertüre aus der Oper „Tannhäuser“ von Richard Wagner.

Der Musikverein Hörbranz unter der Leitung von Johnny Ekelboom freut sich mit all seinen Musikantinnen und Musikanten über Ihr zahlreiches Erscheinen zum Adventskonzert!

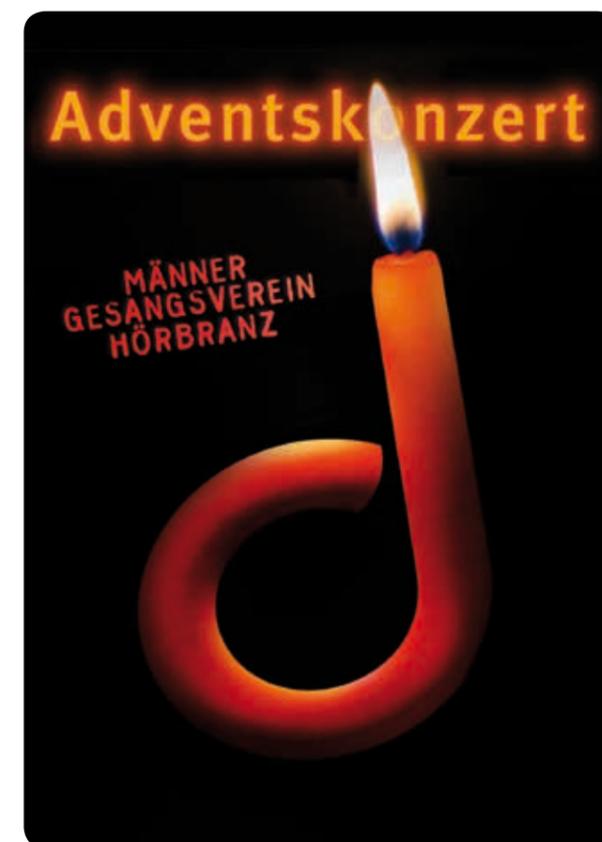
Bericht: Musikverein Hörbranz

## Männergesangsverein Hörbranz Benefiz - Adventkonzert

Am Sonntag, 9. Dez. 2018 um 17.00 Uhr lädt der MGV Hörbranz in der Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz wieder zu einem Adventskonzert ein. Für das Programm zeichnet in gewohnter Weise unsere Chorleiterin Sabine Kranabatter verantwortlich. Sie können also sicher sein, dass wir Sie auch heuer wieder richtig auf die Weihnachtszeit eingestimmt werden. Als Gäste freuen wir uns auf das Klarinettenquartett der Musikschule Leiblachtal unter der Leitung von Robert Maldoner.

Die Not in der Welt, aber auch im eigenen Land nimmt leider kein Ende. Gerade in der Vorweihnachtszeit ist die Not vieler Familien besonders groß. Deshalb wollen wir den gesamten Reinerlös des Konzerts der Pfarrcaritas Hörbranz übergeben, um das Leid ein klein wenig zu lindern. Wir würden uns freuen, wenn die Kirche mit Zuhörern und die Spendenkörbchen mit freiwilligen Spenden gefüllt werden.

Mike Bartel, Obmann MGV Hörbranz



Bericht: Männergesangsverein Hörbranz

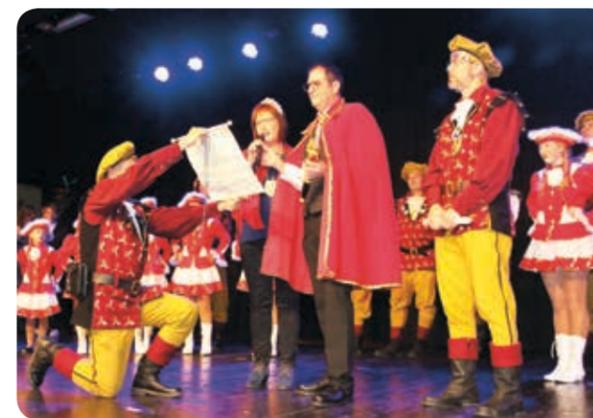


## Jahreshauptversammlung der Unternehmerbörse Leiblachtal Erfolgreich Vernetzen – Gemeinsam Gestalten

Obmann Joachim Igl konnte zahlreiche Mitglieder in den Räumen der Firma Wetzel in Hohenweiler zur Jahreshauptversammlung des Vereins der Leiblachtaler Unternehmer am 18.10.2018 begrüßen. Wie bei den Veranstaltungen der Unternehmerbörse üblich, finden die Treffen der Teilnehmer meist in einem Betrieb der Mitglieder statt, dort können sich die Firmen vorstellen und präsentieren. So stellte sich dieses Mal die Firma Wetzel in Hohenweiler zur Verfügung und sorgte für Getränke. Bereits seit mehr als 30 Jahren widmet sich das Familienunternehmen mit Hingabe um alles, was mit dem Automobil zu tun hat. Bei der Führung durch die moderne Werkstatt erläuterten Christine und Edwin Wetzel die Abläufe in ihrem Betrieb. In der Werkstatt, Spenglerei, Lackiererei und in der zwischenzeitlich bekannten Restaurierungsabteilung sind die bestens ausgebildeten Profis bereit für ihre Aufgaben. Einen besonderen Namen hat sich der Hohenweiler Unternehmer aber auch bei Schäden mit Hagel- und Parkdellen gemacht. Gehörte Edwin Wetzel doch zu einem der ersten im Land, die die lackierfreie und damit kostengünstige Kunst des Dellenausdrückens beherrscht. Nach der Begrüßung eröffnete Joachim Igl offiziell die Jahreshauptversammlung. Dabei teilte er mit, dass sich

die Mitgliedszahlen auch dieses Jahr gesteigert haben und die Unternehmerbörse mit 141 Mitgliedsbetrieben die größte Unternehmervvertretung im Leiblachtal ist. Im letzten Jahr waren die Veranstaltungen wie der Stammtisch im Gasthaus Rose und der Stammtisch im Weltladen Lochau, bei dem das neue Lochauer Gemeindehaus besichtigt werden konnte, immer bestens besucht. Als Teilnehmermagnet zeigte sich aber der Unternehmerhock in der Raiffeisenbank Leiblachtal mit dem Thema Datenschutzbestimmung, betrifft dies doch gerade die Unternehmen im Besonderen. Auch bei den "Leiblachtalern", der „Währung“ die in allen Mitgliedsbetrieben eingelöst werden können, konnte eine deutliche Steigerung verzeichnet werden. So wurden im Zeitraum von Oktober 2017 bis September 2018 Leiblachtaler im Wert von über 51.000 Euro eingelöst, was gleichzeitig bedeutet, dass diese Kaufkraft im Leiblachtal erhalten geblieben ist. Auch dieses Mal ist der Unternehmerbörse Leiblachtal wieder ein interessanter Abend gelungen, bei dem sich die Mitglieder „Erfolgreich Vernetzen und Gemeinsam Gestalten“ konnten.

Bericht: Christian Fetz



## Hörbranzer Raubritter Prinzessin Angelika und Prinz Andreas an der Macht!!

Mit der Inthronisation des 43. Prinzenpaares hat auch in Hörbranz am Abend des 11.11 die fünfte Jahreszeit begonnen!

Nach dem Einzug der Hörbranzer Raubritter, den Leiblachtaler Schalmeien und der Hörbranzer Kindergarde begrüßten die Zeremonienmeister noch einmal das letztjährige 42. Prinzenpaar auf der Bühne des Leiblachtalsaal. Raubritterpräsident Reiner Hitzhaus bedankte sich bei Prinzessin Karin und Prinz Karl für den vergangenen Fasching und überreichte als Anerkennung Urkunden der Faschingsgilde. Anschließend stand der Höhepunkt des Abends auf dem Programm, das wohl bestgehütete Geheimnis in Hörbranz wurde gelüftet: Das neue, das 43. Prinzenpaar, präsentierte sich zum ersten Mal der Öffentlichkeit. Unter dem Beifall der Besucher traten die neuen Faschingsregenten aus einem Turm der Ruggburg durch den Nebel ins Scheinwerferlicht. Seine Herrlichkeit Prinz Andreas der 43. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Angelika die 43. führen die Leiblachtaler Faschingsgilde durch den Fasching 2018/2019. Nach der Übergabe des Zepters wurden die neuen Gesetze proklamiert, die bis Aschmittwoch Gültigkeit haben. Die Hörbranzer Kindergarde führte zu Ehren des neuen Prinzenpaares erstmalig ihren Tanz „Tetris“ vor und erntete dafür begeisterten Applaus.

Nach der Aufführung der Jüngsten der Faschingsgilde wurden die scheidenden Kindergardeleiterinnen Denise Hitzhaus und Sarah Hehle verabschiedet. Mit mehr als 1000 Einsätzen steuerten und bearbeiteten beide die letzten Jahre die Tanz- und Showeinlagen der Kindergarde Hörbranz und trugen maßgeblich zum Erfolg und zur Beliebtheit der Kindergruppe bei. Mit Sandy Benz und Jacqueline Hehle konnten zwei engagierte Nachfolgerinnen gefunden werden, die schon den neuen Gardetanz einstudiert haben. Nach der Pause, in der die sozialen Netzwerke sowie Bekannte und Freunde eifrig über das neue Prinzenpaar informiert wurden, sorgten die Leiblachtaler Schalmeien mit ihren einzigartigen Instrumenten schon zum ersten Mal in der angelaufenen Faschingsaison für ausgelassene Feierstimmung. „Johann vom Berg“ und die „Gendarmen aus Hohenweiler“ beleuchteten in der Bütt Ereignisse aus und ums Dorf auf humorvolle Weise und sorgten für Schmunzeln unter den Besuchern. Nach dem offiziellen Teil wurde die Raubritterbar mit DJ Andy eröffnet. Dort konnte schon zum ersten Mal mit dem neuen Prinzenpaar angestoßen und über den Fasching gefachsimpelt werden.

Bericht: Hörbranzer Raubritter





## Unternehmerbörse Leiblachtal Leiblachtaler Einkaufsgutscheine

Sie sind auf der Suche nach einem idealen Geschenk? Schenken Sie einfach unseren "Leiblachtaler", welcher bei unseren Mitgliedsbetrieben eingelöst werden kann. Erhältlich sind die "Leiblachtaler" bei der Raiffeisenbank Leiblachtal, Sparkasse Lochau und bei Engelhart-Schuhe in Hörbranz.

Bericht: Unternehmerbörse Leiblachtal

## Sozialzentrum Josefsheim und Sozialsprengel Leiblachtal sagen Danke „Essen auf Rädern“ mit gesponsertem Auto

„Tue Gutes und Sprich darüber“, das ist unser Motto, wenn es darum geht unseren Sponsoren ein herzliches DANKE-SCHÖN auszusprechen. Dieser wertvollen und großzügigen Unterstützung ist es zu verdanken, dass wir auch weiterhin 26.000 Essen im Jahr ausliefern. Mit der Aktion „Essen auf Rädern“ in Hörbranz und Hohenweiler für Senioren sowie Essen für die Volks-, Mittelschulen und alle Kindergärten in Hörbranz und Lochau leisten wir einen wichtigen Beitrag an die Gesellschaft. Von Montag bis Freitag versorgen wir die SeniorInnen und SchülerInnen mit gesundem, schmackhaftem Essen aus unserer Region. Im Namen unserer Gemeinden, des Sozialsprengels Leiblachtal und dem Sozialzentrum Josefsheim ein herzliches „Vergelt's Gott“ an unsere Sponsoren:

**Raiffeisenbank Leiblachtal, Bäckerei Anton Fink, Apotheke Leiblachtal, Fein Brennerei Prinz, Salon Heaven, Gasthaus Krone, Smart 3, Art Bad, Rupp Food Austria – Hörbranz**  
**Martin Apotheke & Drogerie – Lochau**  
**Gernot Gleichweit – Dornbirn**



Die Geschäftsführer Philipp Graninger (Sozialsprengel Leiblachtal) und Franco Luchetta (Sozialzentrum Josefsheim) freuen sich über den Einsatz des neuen Autos.

Bericht: Sozialzentrum Josefsheim u. Sozialsprengel Leiblachtal

## Über 600! Mützen und mehr konnten übergeben werden Projekt 100 Mützen

Wie schon im vergangenen Jahr haben auch heuer wieder viele, viele aktive Frauen aus dem Leiblachtal Mützen für Kinder in Albanien gestrickt und gehäkelt. Nachdem letzten November schon über 250 Käpple übergeben werden konnten, sind es heuer sagenhafte 634 handgearbeitete Unikate geworden. Und das ist noch nicht alles; es wurden auch 35 Paar Socken, 32 Stirnbänder, 41 Paar Pulswärmer, 18 Schals, Handschuhe und Babykleidchen abgegeben. Bei der feierlichen Übergabe an Sabine Hämmerle vom Projekt Albanien waren einige der rund 25 Handarbeitsrinnen persönlich anwesend und selbst sie waren beeindruckt von der großen Menge, die sich auf den Tischen sammelte. Aber kein Wunder, denn die fleißigen Frauen haben teilweise 20, 30, 40, 50 oder bis zu 80 Käpple, eine Strickerin gar rekordverdächtige 190 (!) Stück, gestrickt

oder gehäkelt. Und Unterstützung kam diesmal auch von Frauen aus Bregenz und Kenelbach, die über Bekannte vom Projekt erfahren haben. Ein Teil der Mützen wird heuer dem Verein ‚Eltern-Arbeit Mukoviszidose‘ für ihren Adventmarkt zur Verfügung gestellt, der Rest wird mit dem für heuer letzten Transport seine Reise nach Albanien antreten. Das Projekt wird auch im kommenden Jahr fortgeführt, Infos dazu erhalten sie beim ‚Dienstagshock‘, jeweils dienstags von 14.30 – 18.00 Uhr im Pfarrheim. Im Namen der Kinder, die durch dieses Projekt unterstützt werden, ein ganz großes, herzliches Dankeschön allen Beteiligten!



Bericht: Heidi Krishke-Blum

## Pfadfinder Leiblachtal Friedenserziehung

...und bedürftigen Menschen zu helfen ist ein wichtiger Wert der PfadfinderInnen. Gerade vor Weihnachten ist eine Zeit, in der auf viele Sozialaktionen aufmerksam gemacht und für viele Projekte gesammelt wird. Unsere Aktion zu Weihnachten sind seit über einem Jahrzehnt „Weihnachtspakete für Albanien“. Dabei werden kleine Pakete mit für uns ganz gewöhnlichen Gegenständen gepackt, welche Schulkinder in Albanien als Weihnachtsgeschenk erhalten.

Wir wollen aber nicht das Geld oder die notwendigen Dinge für diese Weihnachtspakete sammeln, sondern unseren Kindern und Jugendlichen ins Bewusstsein rufen, dass es auch in Europa nicht allen Menschen so gut geht, wie uns hier in Vorarlberg und dass wir als PfadfinderInnen sensibel dafür sein und versuchen sollten, jenen zu helfen, die unsere Hilfe benötigen. Die Kinder und Jugendlichen haben sich aktiv an der Aktion beteiligt. Juli, Mariella, Lorenz und Leonard sind begeistert dabei, die gesammelten Dinge in die Kartons zu verpacken.



Danke auch an alle Eltern für die Unterstützung. Am 24.12. werden die PfadfinderInnen bei der Krippe beim Salvatorkolleg wieder das alljährliche Friedenslicht verteilen. Wir freuen uns wieder über viele strahlende Kinderaugen bei unserem jährlichen Krippenspiel, das kurzweilig und festlich den Weihnachtsabend einläutet.

Bericht: Christine Reumiller

## Sozialsprenkel Leiblachtal

# Die Familie als kleinste Einheit unserer Gesellschaft

Sie fördert Zusammenhalt, spendet Geborgenheit und Wärme und ist gleichzeitig ein Rückzugsort vom Alltag. Oft bedeutet dies eine gewaltige Anstrengung für die Familien.

Manchmal jedoch gerät das Familienleben aus der Balance: Unverhoffte Ereignisse wie Krankheiten, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – es braucht die Unterstützung von außen.

Die MitarbeiterInnen unserer Familienhilfe sind ausgebildete Fachkräfte. Sie bieten Familien in ihrem gewohnten Umfeld qualifizierte Unterstützung und ganzheitliche Betreuung an.



## Gemeinsamer Mittagstisch Leiblachtal

...für ältere Menschen, Alleinstehende und unterstützungsbedürftige Personen

sich treffen – sich austauschen – gemeinsam Essen

Nun haben bereits die ersten Treffen stattgefunden und es entwickelt sich sehr erfreulich.

Der Sozialsprenkel Leiblachtal organisiert einen gemeinsamen Mittagstisch für ältere Menschen, Alleinstehende und unterstützungsbedürftige Personen. Anbei zu Erinnerung und für die Anmeldung zu den kommenden Terminen...

### Treffpunkte:

Mittwoch 21.11.2018	Gasthaus Krone, Hörbranz
Mittwoch 19.12.2018	Brauereigasthof Reiner, Lochau
Mittwoch 16.01.2019	Gasthaus Krone, Hörbranz
Mittwoch 20.02.2019	Gasthaus Seibl, Lochau

Wir treffen uns jeweils um 12.30 Uhr.



Das Essen bestellt und bezahlt jeder selbst.

Wer nicht selbst zum Lokal kommen kann, wird kostenlos von Zuhause abgeholt.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme am **Gemeinsamen Mittagstisch** beim Sozialsprenkel Leiblachtal unter 05573 85550 (spätestens bis Montag 12.00 Uhr der jeweiligen Woche). Bitte teilen Sie dann auch mit, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

# Das neue Erwachsenenschutzrecht

von der Sachwalterschaft zur Erwachsenenvertretung – Reform des Sachwalterrechtes

Mit 01.07.2018 trat das 2. Erwachsenenschutzgesetz in Kraft. Durch dieses Gesetz wurde das bisherige Sachwalterrecht grundlegend reformiert. Es trat ein völliger Paradigmenwechsel ein. Autonomie, Selbstbestimmung und Entscheidungshilfe für die Betroffenen wurden in den Mittelpunkt gestellt.

Um sich besser mit dem Thema jetzt oder in Zukunft auseinandersetzen zu können, laden wir Sie herzlich

**am Donnerstag, den 13. Dezember 2018 um 19.30 Uhr  
im Pfarrheim Hörbranz  
mit Herrn Dr. Richard Forster ein.**

### Ziel des Vortrages:

Kennenlernen der Grundzüge des neuen Erwachsenenschutzrechtes. Insbesondere werden die vier tragenden Säulen der Erwachsenenvertretung...

- die Vorsorgevollmacht
- die gewählte Erwachsenenvertretung
- die gesetzliche Erwachsenenvertretung
- sowie gerichtliche Erwachsenenvertretung dargestellt und erläutert.

## Offene Jugendarbeit Leiblachtal

In den Herbstferien wurden fleißig Kürbisse ausgehöhlt und geschnitzt. Die entstandenen Grusel-Kürbisse wurden dann in den Gemeinden Lochau, Hörbranz und Hohenweiler ausgestellt und konnten so bewundert werden. Passend zur Vorweihnachtszeit gibt es wieder coole Bastel-Aktionen, wie z.B. einen Adventskalender basteln mit unterschiedlichen Materialien, ob mit Klopapierrollen, Pappbechern oder verschiedenen Papierboxen; hier können sich die Jugendlichen austoben. Oder beim alljährlichen Kekse backen mithelfen und schnabulieren oder schöne Weihnachtsdeko für zu Hause basteln. Interesse an einem Newsletter? Oder mehr Informationen zu uns und unserer Arbeit gibt es unter:

E-Mail [oja@sozialsprenkel.org](mailto:oja@sozialsprenkel.org)



### Zum Vortragenden:

Dr. Richard Forster ist Notar in Feldkirch. Er hat sich umfassend mit dem Thema auseinandergesetzt und mehrfach dazu Vorträge gehalten. Mit seiner wertschätzenden Haltung gegenüber Klienten und seiner fachlichen Kompetenz ist er landesweit allseits geschätzt und schafft es immer wieder dieses „verschnörkelte“ Thema Interessierten verständlich näher zu bringen.

Im Namen des Sozialsprenkels und der Seniorenbörse Leiblachtal freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.



Firmenneuvorstellung

# Gesundheitspraxis für Kinesiologie

Im Zentrum von Hörbranz besteht seit Kurzem meine Gesundheitspraxis für Kinesiologie.

Ob bei Lernschwierigkeiten von Kindern, Erschöpfungsständen, körperlichen oder emotionalen Problemen – bei einer kinesiologischen Behandlung gehe ich ganz individuell auf deine Bedürfnisse ein und gebe dem Körper punktgenau und bedürfnisorientiert heilende und harmonisierende Impulse. Kinesiologie ist eine sehr wirksame Methode, die Gesundheit zu fördern und dir die Türen zu Glück und Zufriedenheit zu öffnen. Außerdem biete ich herrlich entspannende Klangschalenmassagen an.

Gerade vor Weihnachten noch ein heißer Tipp von mir: ein Geschenkgutschein für Klangschalenmassage oder Kinesiologie fürs Wohlbefinden!

Bericht: Maja Müller



**Praxis Lebensweg – Maja Müller**

Lindauer Straße 71, 6912 Hörbranz  
Tel.: 0660 8596832  
Infos unter: [www.praxis-lebensweg.at](http://www.praxis-lebensweg.at)

Einen Termin vereinbare ich gern telefonisch mit dir.

Bücherei & Spielothek Hörbranz

# Zusätzliche Nachmittagsöffnungszeiten

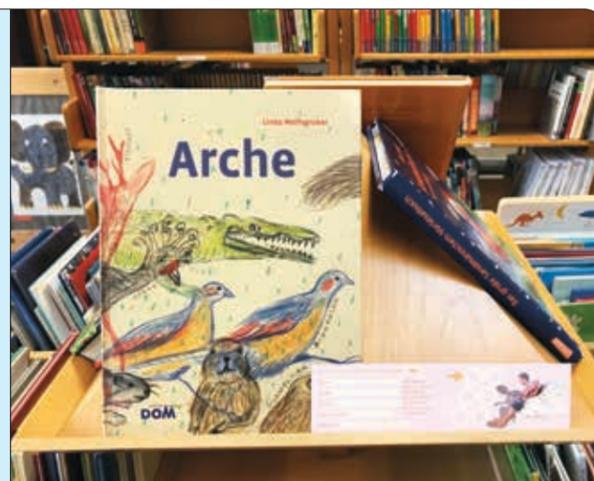
Jeden 1. Montag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr  
03.12.2018 / 07.01.2019 / 04.02.2019 / 04.03.2019

**Öffnungszeiten:**

Montag, Mittwoch, Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr  
Sonntag von 9.00 bis 12.00 Uhr

An Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen

Unser Angebot an Büchern, und Spielen wird ständig aktualisiert. Das Team der Bücherei & Spielothek freut sich auf Ihren Besuch.



Bericht: Silvia Hinderegger

Aus der Geschichte

Von Gemeindegarchivar Willi Rupp

# 1928: Hörbranz vor 90 Jahren

- Das Jahr 1928 beginnt „unangenehm“: Im Stall von Bad Diezlings wird im Viehbestand des Adolf Füssinger die Maul- und Klauenseuche festgestellt. Die österreichisch-deutschen Grenzübergänge von Unterhochsteg bis Niederstauten werden bis auf weiteres gesperrt: „Das Verbot erstreckt sich auf den Verkehr mit Wiederkäuern, tierischen Erzeugnissen, Rohstoffen, Dünger, Heu, Stroh und Streue.“
- Der Kneippbund Vorarlberg beschließt die Errichtung einer Kneippanstalt in Vorarlberg. Die Gemeindevorstellung von Hörbranz „ist der Ansicht, dass die Gemeinde Hörbranz wohl den günstigsten Platz für eine solche Anstalt besitzt und es wäre der Gemeinde sehr daran gelegen, dass diese Kneippanstalt in Hörbranz errichtet würde.“ Vorgeschlagen wird das Bad Diezlings: „Diezlings ist von Wind geschützt, hat sehr mildes Klima. Für Badezwecke sowie zum Wassergehen wären folgende Wässer vorhanden: Außer dem vorzüglichen Mineralwasser des Bades Diezlings noch die Leiblach, ferner ein Quellbächlein (Wiedebach).“



„An schönen Wiesen fehlt es dort nicht, auch sind für Waldspaziergänge Wälder genug in der Nähe vorhanden.“ (Bauernhof Giselbrecht, Diezlings; Foto von 2001)

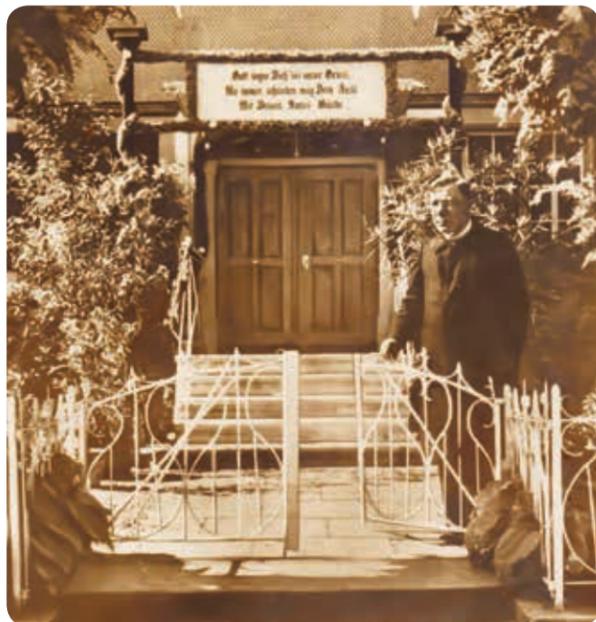
- Im Februar findet am Obersten Gerichtshof in Wien die Berufungsverhandlung gegen den 26jährigen Posträuber Max Manahl statt. Manahl hatte 1926 und 1927 in Vorarlberg mehrere Einbrüche und Überfälle begangen, unter anderem auch im Postamt Hörbranz, wo er die Postangestellte Anna Malaun durch Schläge mit seiner

Pistole niedergeschlagen hatte. Kurz darauf wurde er gefasst. Gegen die Strafe von 12 Jahren schweren Kerkers erhob er Einspruch. Der Senat in Wien kann jedoch zu keinem Urteil kommen, da der gesamte Akt beim Brand des Justizpalastes (15. Juli 1927) vernichtet worden war. Die Verhandlung wird vertagt, um beim Landesgericht Feldkirch Erkundigungen einzuholen.

- Am 4. März stirbt Barbara Mangold, Mutter von dreizehn Kindern. Noch im November des vergangenen Jahres konnte die „wegen ihrer Redlichkeit und Tüchtigkeit allgemein geachtete Frau“ die Goldene Hochzeit feiern.
- Bereits zwei Tage später, am 6. März, gerät der 63jährige Johann Baptist Bereuter bei Holzarbeiten im Wald oberhalb von Lutzenreute unter einen Holzblock, wobei er eine lebensgefährliche Lungenquetschung erleidet.
- Die Unglückserie reißt nicht ab: Anfang April macht sich der 15jährige Andreas Hehle, Sohn der Witwe Agatha Hehle (Backenreute) an einem 11-Liter-Dampfhafen zu schaffen, in dem gerade eine Lauge kocht. Plötzlich schießt der Deckel hoch, der junge Bursch erleidet schwere Verbrühungen an der rechten Seite des Oberkörpers, an den Armen und der rechten Gesichtshälfte. Vier Tage später stirbt Andreas Hehle.
- „Dem Fabrikarbeiter Edmund Kosar wird die Landesbürgerschaft von Vorarlberg für den Fall zugesichert, dass er die Entlassung aus dem tschechoslowakischen Staatsverbannde beibringt.“

Lehrschwester Wilhelma Rosenfelder aus Ramsbach (D) erhält per 16.6.1928 die Landes- und Bundesbürgerschaft verliehen. Die Beibehaltung der badischen Staatsangehörigkeit wird bewilligt – im Gegensatz zur Angelegenheit des Fabrikarbeiters Edmund Kosar.

„Der Gedanke des Einfamilienhauses wird in Hörbranz zur Tat. Bösch-Alberloch ist bereits eingezogen, Baumeister Rupp Gg bringt den hübsch ins Dorfbild passenden Bau noch diese Woche unter Dach, Schulleiter Jos. Fink



Pfarrer Nägele vor dem geschmückten Pfarrhaus



Die Fronleichnamsschützen verleihen keine ‚Kostüme‘, pardon Uniformen.

wird sein gestricktes Einfamilienhaus, das so viel Sonne atmet und sich prächtig in die Umgebung hineinfügt, noch diese Ferien beziehen, Bundesbeamter Hagen wird auch bald mit seinem Neubau beginnen."

- Hörbranz erhält einen neuen Pfarrer, nachdem Pfarrer Alois Wipper nach Lauterach versetzt wurde. Die Lauteracher freuen sich nach dem Ableben ihres vorigen Pfarrers Koch, wieder einen so guten Pfarrer zu bekommen, denn „Pfarrer Wipper geht der beste Ruf voraus.“ Die Gemeinde Hörbranz wünscht sich von der Apostolischen Administration in Feldkirch Pius Wucher, Pfarrer in St. Gallenkirch, als Nachfolger. Der Bischof kann diesem Wunsch jedoch nicht entsprechen, da sich Franz Josef Nägele für Hörbranz bewirbt. Nägele wirkte vor vielen Jahren bereits als Hilfspriester in Hörbranz und ist nun schon seit 30 (!) Jahren in der abgelegenen Pfarre Dalaas Pfarrer, „so daß der dringende Wunsch dieses verdienstvollen Seelsorgers nach einem Wechsel seines Dienstpostens wohl verständlich ist.“ Der Bischof sei sich sicher, „daß die Pfarrgemeinde Hörbranz mit ihrem oft bewährten kirchlichen Sinn den Hochw. Herrn Pfarrer Nägele in Liebe und Vertrauen aufnehmen und denselben in seiner Tätigkeit unterstützen wird“, heißt es aus Feldkirch.

- Bei seinem Amtsantritt (Investitur) am 1. Juli in Hörbranz gibt sich Pfarrer Nägele bescheiden: „Ich bitte Sie

höflichst, meinen Empfang möglichst einfach zu gestalten; ich verzichte gerne auf jede Festlichkeit und bitte sehr, statt solcher Geldausgaben den beiden vor einem Jahr an Fronleichnam Verunglückten bzw. ihren Familien ein entsprechendes Geschenk zuzuwenden.“

- Am 19. Juli 1928 kehrt Ignaz Latsch nach 14jähriger Kriegsgefangenschaft aus Russland zurück. Ein überaus herzlicher Empfang wird dem Spätheimkehrer bereitet. Viele Mütter und Ehefrauen von vermissten Soldaten aus Vorarlberg hoffen, Nachrichten über deren Verbleib zu erfahren. Latsch kann nur wenig genaue Informationen geben, da ihm in Wien bei seiner Ankunft in einem Gang des Bundeskanzleramtes gestohlen wurde.

- „Auswüchse beim Baden in der Leiblach“ – so betitelt sich ein Schreiben vom 12. August, das von der Gendarmerie-Station Rothkreuz (bei Lindau) in Hörbranz eintrifft. Frau Brombeiß aus Hangnach beschwert sich, dass viele Hörbranzer Jugendliche die Leiblach überqueren und das Gras in ihren Wiesen zertrampeln. Hörbranzer Burschen im Alter zwischen 20 und 25 Jahren werden von Frau Brombeiß wiederholt auf ihr unzulässiges Verhalten hingewiesen. Die Burschen kehren auf die Hörbranzer Seite der Leiblach zurück, verlachen von dort aus die Brombeiß und nennen sie ‚Hungerleider‘. Die Gendarmerie am deutschen Ufer kann gegen die österreichischen Jugendlichen

nichts unternehmen. Bürgermeister Hiebeler verspricht, „dass die Gemeinde selbstredend das Nötige veranlassen wird, um diesen Unfug womöglich hintanzustellen.“

- Am 26. August findet in Bregenz der Bundestag des Reichsbundes der katholischen Jugendvereins statt, an dem auch die „Katholische Jungmannschaft Hörbranz“ teilnimmt. Der Landesverband ersucht die Gemeinde Hörbranz für den Festumzug der Hörbranzer Gruppe „etwa 20 Kostüme zur Verfügung zu stellen. (...) Es wäre für das ganze Land ein Stolz, wenn von Hörbranz eine Gruppe der berühmten Soldaten vom Jahre 1809 im Festzuge erscheinen würden.“ Hauptmann Johann Georg Sohler lehnt dieses Ansinnen ab: „Die Uniformen der Offiziere wie der Mannschaft der Fronleichnamsschützen Kompanie Hörbranz haben nur den Zweck, anlässlich des Fronleichnamsfestes zur Verschönerung desselben beizutragen und dürfen anderweitig keine Verwendung finden.“ Die Jungmannschaft Hörbranz bringt ein gutes Argument vor: „In Anbetracht, dass wohl die Hälfte des Vereines bei der Fronleichnamsschützenkompanie sind, wodurch diese (mit den Uniformen) damit wohl umzugehen wissen, (...) ersuchen wir Sie nochmals unserem Wunsche nach Möglichkeit zu willfahren.“ Zu den Mitunterzeichnern gehört unter anderem Kaplan Adolf Würbel. Dennoch gibt es kein Entgegenkommen – diesmal antwortet Bürgermeister Hiebeler: (...) wird mitgeteilt, dass diesem



Ignaz Latsch war von 1914 bis 1928 in russischer Kriegsgefangenschaft

Ansuchen umständehalber nicht entsprochen werden kann.“ Beim großen Festumzug in Bregenz zeigen nun die Hörbranzer, „dass sie Meister im Zimmererhandwerk sind.“

  
**Geschäfts-Üebnahme.**  
 Beehre mich einer geehrten Einwohnerschaft von **Hörbranz und Umgebung** gütlich mitzutheilen, daß ich die  
**Metzgerei und Wursterei**  
 von Frau Witwe Kresz. Achberger in Hörbranz käuflich erworben habe und dieselbe ab 20. Dezember eröffne.  
 Ich werde mich stets bemühen, den Wünschen der mich beehrenden Kunden entgegenzukommen.  
 Um geneigten Zuspruch bittet  
 mit aller Hochachtung  
**Matth. Meßmer,**  
**Metzgerei und Wursterei.**  
 8006  


- Matthias Meßmer aus Lochau kauft die Metzgerei Achberger auf dem unteren Kirchplatz und eröffnet am 20. Dezember eine „Metzgerei und Wursterei“.

- Die Illwerke projektieren eine (heute noch existierende) Hochspannungsleitung: „Die Leitung soll durch die Gemeinde Hörbranz führen und Masten erfordern, deren Fundament eine Fläche von 25 Quadratmetern einnimmt. Ferner darf auf 21 Meter Entfernung links und rechts der Leitung weder ein Haus erstellt noch ein Baum gesetzt werden. Es wird also beinahe eine tote Zone geben. Für das Gesamtbild der Gemeinde sicher nicht von Vorteil. Dieser Tage (Mitte Dezember 1928) fand eine kommissionelle Begehung statt.“

- Zum Jahresende bringen die Studenten des Salvatorkollegs das Drama ‚Belizar‘ zur Aufführung. Der „sehr mässige Reingewinn“ kommt armen Priesteramtsstudenten zugute.

(Quellen: GAH I Sch 43; Vbger Zeitungen Jg. 1928)

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

**Gorbach Elfriede**  
Leiblachstraße 5  
01.12.1938

**Berkmann Johann**  
Richard-Sannwald-Platz 10  
01.12.1935

**Wernle Franz**  
Heribrandstraße 47  
01.12.1935

**Penz August**  
Josef-Matt-Straße 19  
03.12.1930

**Apollonio Bruno**  
Richard-Sannwald-Platz 2  
14.12.1938

**Kocher Erwin**  
Lindauer Straße 96b  
16.12.1933

**Mühlebach Johann**  
Römerstraße 38  
16.12.1929

**Kiegerl Olga**  
Seestraße 6  
17.12.1934

**Sigg Angelika**  
Diezlinger Straße 47  
23.12.1930

**Fink Mathilde**  
Richard-Sannwald-Platz 4  
26.12.1938

**Tratter Stefan**  
Lehenweg 7  
26.12.1930

**Fink Franz**  
Lochauer Straße 77/7  
26.12.1925

**Forster Emma**  
Lindauer Straße 36a  
28.12.1938

**Schmotz Karl**  
Flurweg 14  
29.12.1936

Geburten

**Hayat Kamakhli**  
Richard-Sannwald-Platz 8/8  
24.09.2018

**Carla und Viola Gall**  
Leiblachstraße 10  
02.11.2018

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Kapakli Ataer und Lackner Barbara**, Hörbranz  
27.09.2018

**Egartner Tobias und Amann Jennifer Carina Melanie**, Hörbranz  
08.11.2018

**Natter Christian Lothar und Gabl Eva-Maria**, Hörbranz  
12.10.2018

Wir trauern um unsere Verstorbenen

**Ritsch Franziska Kreszentia (72 Jahre)**  
Erlachstraße 31  
13.10.2018

**Mangold Ignaz Josef (77 Jahre)**  
Lindauer Straße 28  
15.10.2018

**Strolz Theresia Maria (94 Jahre)**  
Herrnmühlestraße 28  
22.10.2018

**Hajba Janos (78 Jahre)**  
Backenreuter Straße 23a  
25.10.2018

**Geißler Johann (75 Jahre)**  
Ziegelbachstraße 1  
01.11.2018



Justine Seidler - 90 Jahre

Herzliche Gratulation!



Heinz und Lucia Ullmann - Eiserne Hochzeit



Herma und Paul Margreitter - Goldene Hochzeit



Leopoldine Enzian -100 Jahre



Maria und Eduard Grassl - Goldene Hochzeit



Himmet und Sahzade Varli- Goldene Hochzeit

## Eltern - Kind

### Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby  
Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Weitere Infos finden Sie unter  
[www.connexia.at](http://www.connexia.at)

### Treffpunkte für junge Familien

#### Babytreff Leiblachtal

Ist für Babys von der Geburt bis  
2 Jahre in Begleitung von Mama  
(Papa, Oma oder Opa) im Pfarr-  
saal. Termine finden Sie auf der  
homepage: [www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

#### Mütterverschonungspause

Für Kinder von 2 - 6 Jahren  
Jeden 2. Samstag im Monat  
von 8.30 bis 12.00 Uhr im  
Kindergarten Brantmann,  
Kirchweg 36  
Kontakt: Silke Loretz,  
T 0650 920 52 10

### Kleinkindbetreuung Regenbogen/Dorf

(KIBE-Jahr 2018/19)  
Ganzjährige Betreuungsmöglich-  
keit ab 20 Monaten  
Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr  
Erweiterte Betreuungszeiten bei  
Berufstätigkeit:  
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr  
Römerstraße 3  
T 05573/82187

### Kleinkindbetreuung Schneggahüsle/Brantmann

(KIBE-Jahr 2018/19)  
Ganzjährige Betreuungsmöglich-  
keit ab 20 Monaten  
Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr  
Erweiterte Betreuungszeiten bei  
Berufstätigkeit:  
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr

Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (Be-  
treuung mit Mittagstisch)  
Kirchweg 36  
T 05573/82365

### Kleinkinderbetreuung Storchennest

(KIBE-Jahr 2018/19)  
Ganzjährige Betreuungsmöglich-  
keit ab 15 Monaten  
Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr  
Erweiterte Betreuungszeiten bei  
Berufstätigkeit:  
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr  
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit  
Mittagstisch und Ruhezeit)  
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr  
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr  
Ziegelbachstraße 14  
T 05573/83842

### Kindergruppe I-Tüpfle

Ganzjährige Betreuungsmöglich-  
keit ab 18 Monaten  
Mo bis Fr 7.00 - 13.00 Uhr  
Ziegelbachstraße 14  
T 05573/200 33  
Kontakt: Nicole Moritzhuber

### Waldspielgruppe

Angebot für Kinder ab 2,5 Jahre  
Mo bis Do 8.30 - 12.00 Uhr  
Bei Bedarf ab 07.30 Uhr  
T 0650/4415251  
Kontakt: Martina Gächter

### Ganztageskindergarten Brantmann

(KG-Jahr 2018/19)  
Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr  
Erweitertes Betreuungsangebot  
bei Berufstätigkeit:  
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr  
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit  
Mittagstisch und Ruhezeit)  
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr  
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr  
Kirchweg 36  
T 05573/82365

### Ganztageskindergarten Unterdorf

(KG-Jahr 2018/19)  
Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr  
Erweitertes Betreuungsangebot  
bei Berufstätigkeit:  
Mo bis Fr 7.00 - 7.30 Uhr  
Mo bis Do 12.30 - 14.00 Uhr (mit  
Mittagstisch und Ruhezeit)  
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr  
Mo bis Do 16.30 - 17.30 Uhr  
Staudachweg 4a  
T 05573/84500

### Kindergarten Dorf (KG-Jahr 2018/19)

Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr  
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr  
Römerstraße 3  
T 05573/82187

### Kindergarten Leiblach (KG-Jahr 2018/19)

Grundangebot ohne Mittagessen:  
Mo bis Fr 7.30 - 12.30 Uhr  
Mo bis Do 14.00 - 16.30 Uhr  
Leiblachstraße 33  
T 05573/82597

Informationen zum Angebot  
unserer Kleinkindbetreuung und  
unserer Kindergärten erhalten Sie  
im Gemeindeamt Hörbranz.  
T 05573/82222

### Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten  
Mittagstisch, fachliche Unter-  
stützung beim Erledigen der  
Hausaufgaben und die Möglich-  
keit einer sinnvollen Freizeitge-  
staltung.

### ... für Volksschüler:

Mittagstisch  
(an Schultagen Mo bis Fr)  
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.  
Nachmittagsbetreuung  
Mo bis Do, 13.30 - 17.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei  
der Marktgemeinde Hörbranz,  
T 05573/82222-0

### ... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

an Schultagen Mo, Di, Do,  
12.30 - 13.30 Uhr.  
Informationen erhalten Sie bei der  
Direktion der Mittelschule,  
Dir. Martin Jochum  
T 05573/82344

### Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

### Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familien-  
hilfe des Sozialsprengel Leiblachtal  
stehen Ihnen nach Vereinbarung  
ganztäglich oder halbtäglich zu Ver-  
fügung.

Weitere Informationen erhalten Sie  
unter [www.sozialsprengel.org/  
fam\\_hilfe.html](http://www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html)

## Jugend

### Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet  
ihre Jugendräume von Dienstag bis  
Freitag für Jugendliche ab der 5.  
Schulstufe. Neben den wöchentli-  
chen Öffnungszeiten werden ver-  
schiedene Workshops/monatliche  
Highlights angeboten.

### Jugendraum Hörbranz: Work- shops Chillout, gemeinsame Spiele...

Dienstag, 16 - 19 Uhr  
Donnerstag, 16 - 19 Uhr

### Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 - 14 Uhr Lunchtime  
Mittwoch 12 - 14 Uhr, Lunchtime  
und 16 - 20 Uhr  
Freitag 17 - 21 Uhr

### Aktuelle Infos:

[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)  
oder im Facebook unter:  
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

## Senioren

### Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische und hauswirt-  
schaftliche Unterstützung nach  
ihren Bedürfnissen.  
Weitere Infos unter: [www.sozial-  
sprengel.org/senioren/MOHI...](http://www.sozial-<br/>sprengel.org/senioren/MOHI...)  
Telefon: 05574/54872  
Email: [mohi@sozialsprengel.org](mailto:mohi@sozialsprengel.org)

### Die Servicestelle Betreuung und Pflege (Casemanagement) erreichen Sie unter

Telefon: 0664/88398585  
E-Mail: [sbp@sozialsprengel.org](mailto:sbp@sozialsprengel.org)  
[www.sozialsprengel.org/senioren/  
MOHI...](http://www.sozialsprengel.org/senioren/<br/>MOHI...)

### Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf  
Rädern“ kann vor allem älteren  
Menschen, denen die Zuberei-  
tung einer warmen Mahlzeit nur  
schwer oder nicht mehr möglich  
ist, täglich ein warmes Essen nach  
Hause geliefert werden.  
Weitere Infos unter  
Telefon: 05573/85550-0  
Email: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:  
Montag bis Freitag  
07.30 - 08.00 Uhr  
Telefonische Erreichbarkeit:  
Montag bis Freitag  
07.30 - 16.00 Uhr  
T 05573/85544, F 05573/20086  
[kpv-hoerbranz@aon.at](mailto:kpv-hoerbranz@aon.at)  
[www.kpv-hoerbranz.at](http://www.kpv-hoerbranz.at)

### Seniorenbörse

Bürozeiten:  
Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr  
(außer Feiertagen)  
Weitere Infos hierzu unter  
[www.seniorenboerse-leiblachtal.at](http://www.seniorenboerse-leiblachtal.at)

## Allgemein

### Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 08.30 - 12.00 Uhr  
Mo bis Do, 14.00 - 16.00 Uhr  
So erreichen Sie uns...  
Telefon: 05573/85550-0  
Email: [office@sozialsprengel.org](mailto:office@sozialsprengel.org)  
[www.sozialsprengel.org](http://www.sozialsprengel.org)

### Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 - 20.00 Uhr  
So: 09.00 - 12.00 Uhr  
Jeden 1. Montag im Monat von  
14.00 bis 16.00 Uhr  
An Feiertagen geschlossen  
T 05573/82344-20

### Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag  
09.00 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr  
T 05574/52963

### Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter  
[heidi.krischke@engagiert-sein.at](mailto:heidi.krischke@engagiert-sein.at)  
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen  
Sie bitte unserer Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)

### Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 01.12.2018 Dr. Anwander  
 So, 02.12.2018 Dr. Herbst

Fr, 07.12.2018 Dr. Fröis  
 Sa, 08.12.2018 Dr. Fröis  
 So, 09.12.2018 Dr. Bannmüller

Sa, 15.12.2018 Dr. Stuckenberg  
 So, 16.12.2018 Dr. Trplan

Sa, 22.12.2018 Dr. Fröis  
 So, 23.12.2018 Dr. Bannmüller  
 Mo, 24.12.2018 Dr. Stuckenberg  
 Di, 25.12.2018 Dr. Anwander  
 Mi, 26.12.2018 Dr. Herbst

Sa, 29.12.2018 Dr. Bannmüller  
 So, 30.12.2018 Dr. Fröis  
 Mo, 31.12.2018 Dr. Stuckenberg

Di, 01.01.2019 Dr. Trplan

Sa, 05.01.2019 Dr. Herbst  
 So, 06.01.2019 Dr. Trplan

### Ordinationszeiten

An Samstagen,  
 Sonntagen und Feiertagen:  
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

### Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745  
 Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600  
 Dr. Fröis, 05573/83747  
 Dr. Herbst, 05574/44300  
 Dr. Stuckenberg, 05574/47565  
 Dr. Trplan, 05573/85555

### Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

### Kontakt - Apotheken:

Leibachtal-Apotheke Hörbranz  
 05573/85511-0  
 Martin-Apotheke Lochau  
 05574/44202

### Mülltermine

#### Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag 07.12.2018  
 Freitag 21.12.2018  
 Samstag 05.01.2019

#### Biomüll

Freitag 14.12.2018  
 Samstag 29.12.2018

#### Papiertonne

Do. 13.12.2018 (Route 2 + Wohnanlagen)  
 Fr. 28.12.2018 (Route 1 + Wohnanlagen)

#### Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 03.12.2018  
 Montag 10.12.2018  
 Montag 17.12.2018

Telefon Bauhof: 82222-280

### TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**  
Eva Kresser  
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**  
Wilhelm Köb  
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**  
Jutta Raimund  
Montag 16.00 - 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**  
Ingrid Giesinger  
Montag 20.00 neue Turnhalle  
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**  
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel  
Montag 16.45 neue Turnhalle  
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel  
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle  
Ruth Laninschegg  
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle  
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei  
 Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

### Termine & Veranstaltungen

#### Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,  
 Tel. +43 664 2525950,  
 E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**  
Jeden Donnerstag von:  
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren  
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**  
Jeden Mittwoch von 13.45 - 14.45 Uhr  
Volksschulturnhalle  
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Anti - Osteoporose**  
Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr  
Mittelschule Hörbranz  
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen für jedermann/frau**  
10 x ; 15.00 - 16.00 Uhr: Termin wird noch bekannt gegeben!  
Musikraum Mittelschule Hörbranz;  
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern**  
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit Einkehr)  
Leitung: Anton Sigg

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr  
 Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Sa, 01. Dezember, 08.00 Uhr  
 So, 02. Dezember, 08.00 Uhr  
 FC Nachwuchsturnier  
 Eco-Park FC Hörbranz  
 Volksschulturnhalle

Sa, 01. Dezember, 08.00 - 17.00 Uhr  
 So, 02. Dezember, 10.00 - 15.00 Uhr  
 Missionsbasar  
 Pfarrheim Hörbranz

Sa, 01. Dezember, 13.00 - 18.00 Uhr  
 So, 02. Dezember, 10.00 - 18.00 Uhr  
 Nikolausschießen  
 Schützenverein  
 Luftgewehrschießstand im Dorf (hinter der Polizei)

So, 02. Dezember, 17.00 Uhr  
 Adventkonzert  
 Musikverein Hörbranz  
 Pfarrkirche Hörbranz

Mi, 05. Dezember, 09.00 - 11.00 Uhr  
 Babytreff  
 Pfarrheim Hörbranz

Mi, 05. Dezember, 14.30 Uhr  
 Monatstreff  
 PVÖ  
 Gasthof Rose

Do, 06. Dezember, 14.30 Uhr  
 Nikolofeier  
 Seniorenbund  
 Pfarrsaal

Sa, 08. Dezember, 08.30 - 12.00 Uhr  
 Mütterverschonungspause  
 Kindergarten Brantmann

Sa, 08. Dezember, 16.00 Uhr  
 Weihnachtsmarkt  
 Marktgemeinde Hörbranz  
 Bei der Volksschule

So, 09. Dezember, 17.00 Uhr  
 Benefiz - Adventkonzert  
 Männergesangsverein Hörbranz  
 Pfarrkirche St. Martin

Mi, 12. Dezember, 15.00 Uhr  
 PVÖ Weihnachtsfeier  
 Pfarrheim Hörbranz

Do, 13. Dezember, 19.30 Uhr  
 Vortrag: Das neue Erwachsenenschutzrecht mit Dr. Richard Forster  
 Sozialsprengel Leiblachtal, Seniorenbörse  
 Leiblachtal  
 Pfarrheim Hörbranz

Mi, 19. Dezember, 09.00 - 11.00 Uhr  
 Babytreff  
 Pfarrheim Hörbranz

Do, 27. Dezember, 17.30 - 21.00 Uhr  
 Aufruf zur freiwilligen Blutspende  
 Österreichisches Rotes Kreuz  
 Volksschulturnhalle Hörbranz



Samstag 1. Dez. 20.00 Uhr  
 Sonntag 2. Dez. 15.00 Uhr  
 Freitag 7. Dez. 20.00 Uhr  
 Samstag 8. Dez. 20.00 Uhr  
 Sonntag 9. Dez. 19.00 Uhr  
 Samstag 15. Dez. 20.00 Uhr  
 Sonntag 16. Dez. 19.00 Uhr  
 Freitag 21. Dez. 20.00 Uhr  
 Samstag 22. Dez. 20.00 Uhr  
 Freitag 28. Dez. 20.00 Uhr  
 Samstag 29. Dez. 20.00 Uhr  
 die „Letzte“.

#### Kartenvorverkauf:

Renate Wild - Telefon  
 0043 (0) 688 8003733 oder:  
 www.theater-hoerbranz.at  
 Wir sind auch auf Facebook.

#### NEUERUNG:

Es gibt keine Platznummern mehr, sondern nur noch Tisch-Nummern. An den Tischen ist dann freie Platzwahl.

### Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle  
 Montag, 17.12.2018

Von 16.00 - 18.00 Uhr  
 Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt em.  
 Mediator

Dr. Walter Loacker  
 Donnerstag, 13.12.2018  
 17.30 - 18.30 Uhr  
 Bitte um Terminvereinbarung  
 unter der Tel. 05573 / 200 200  
 oder per E-Mail unter  
 w.loacker@gmail.com

#### Notar

Dr. Kurt Zimmermann  
 Donnerstag, 06.12.2018  
 17.30 - 18.30 Uhr

### Feuerwerke an Silvester - Alles zu seiner Zeit

Bitte beachten Sie, dass Raketen, Böller etc. nach dem Pyrotechnikgesetz nur am 31.12. ab 17.00 Uhr bis 1.1. um 1.00 Uhr abgefeuert werden dürfen!

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Montag 08.00 - 12.00 Uhr  
 und 13.30 - 18.30 Uhr  
 Dienstag bis Freitag  
 08.00 - 12.00 Uhr  
 T: 82222-0

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.hoerbranz.at](http://www.hoerbranz.at)



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at